

# Foto-Rückblick

## 25. September – ÖÖ. Ortsbildmesse 2005 in Aspach



# Aspacher Gemeindespiegel



INFORMATIONSBLATTE DER ÖVP  
FÜR ALLE GEMEINDEBÜRGER

Folge 4/2005  
Erscheinungsort und  
Verlagspostamt  
5252 Aspach/I.

An einen Haushalt.  
P.b.b.

Der Gemeindespiegel  
im Internet unter  
[www.aspachlebt.at](http://www.aspachlebt.at)

**ÖVP-Nacht-  
wanderung am  
5. Jänner 2006 –  
Seite 6**



LH Dr. Josef Pühringer  
besuchte Jungbürgerfeier und  
Aspacher Bierstraße –  
Seite 12 und 18



Erweiterung Revital –  
Seite 51



*Allen Gemeindebürgerinnen und  
Gemeindebürgern wünschen wir frohe  
Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2006  
in unserer liebenswerten, lebenswerten  
Marktgemeinde!*



Unser  
**Bürgermeister**  
Dr. Karl Mandl  
am Wort

## Liebe Aspacherinnen und Aspacher!

Mit dem bevorstehenden Jahreswechsel geht auch für die Marktgemeinde Aspach ein arbeitsintensives Jahr 2005 zu Ende.

Nun ein Rückblick über die wichtigsten im heurigen Jahr realisierten Projekte:

### Verkehrsberuhigungsmaßnahmen

im Bereich der Siedlung „Im Wiesengrund“ – REVITAL.

Die Zufahrt der Patienten und Besucher des REVITAL-Institutes erfolgt nun ausschließlich von der Oberinnviertler Landesstraße aus (Einmündung gegenüber Autohaus Edinger)

Somit wurde für die Bewohner der Siedlung „Im Wiesengrund“ eine wesentliche Verkehrsberuhigung erreicht.



### Straßenbau

Neben diversen Straßenbaumaßnahmen wurde u. a. der **Ortschaftsweg Kappeln** – (Verbreiterung und Asphaltierung im Bereich der landwirtschaftlichen Betriebe Gaisbauer und Thurnberger (Entschärfung einer wesentlichen Gefahrenstelle) und in der **Ortschaft Hobling** der Zufahrtsweg zur Landwirtschaft Habetswallner“ neu eingeschottert und asphaltiert. Ein herzlicher Dank den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes und der Straßenmeisterei Altheim für die hervorragende Zusammenarbeit.



### Verbindungsweg

zwischen REVITAL Aspach zum Ortskern Aspach (Richtung Bachinger). Dieser Weg trägt den Namen „Dr.-Josef-Haimerl-Weg“ und ist nun eine Bereicherung für die Besucher und Bewohner des „Gesundheitsortes“ Aspach.

### Ortsplatzprojekt Wildenau

Fertigstellung der Pflasterungsarbeiten und Inbetriebnahme des Georgi-Brunnens im Frühjahr 2005. Fertigstellung der Pflasterungsarbeiten und offizielle Enthüllung der Statue des Hl. Georg im August d.J.

Auf Grund der Bemühungen des Verschönerungsvereines Wildenau und der Fa. Mittermayr ist der Ortsplatz in der Vorweihnachtszeit festlich geschmückt und beleuchtet.



### Bauhof DLZ 4 Sonnen

Die Errichtung des Gebäudes befindet sich in der Endphase, die Ver- und Entsorgungsleitungen (Kanal, Straßenbleuchtung, Wasserleitungen, Wärmeversorgung) sind hergestellt, ebenso die Zufahrt.

Die Inbetriebnahme wird schrittweise in den nächsten Wochen (abhängig von der Witterung) erfolgen.

Mit 1. 11. 2005 wurde das Bauhofpersonal der 4 beteiligten Gemeinden Aspach, Höhnhart, Roßbach und St. Veit i.l. in die Zuständigkeit des Gemeindeverbandes DLZ 4 Sonnen überstellt. Zum Leiter wurde Herr Wolfgang Gaisbauer bestellt.

### Ortsbildmesse am 25. September 2005

Am 25. September war die Marktgemeinde Aspach Bühne der 14. Ortsbildmesse des Landes Oberösterreich. Ca. 80 Gemeinden und viele Aussteller präsentierten hier ihre kreativen und innovativen Ideen der Dorf- und Stadtentwicklung.

Bei hervorragendem Wetter wurde den ca. 20.000 Besuchern ein Rahmenprogramm geboten, an dem die Vereine und Institutionen der Marktgemeinde Aspach maßgeblichen Anteil hatten.

Allen Beteiligten nochmals ein herzlicher Dank für ihr Mitwirken, insbesondere Herrn Kons. Josef Hintermaier für die ausgezeichnete Organisation.



**Hauptschul-Sanierung**

Während der Ferien wurden Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Hauptschule Aspach durchgeführt. Diese umfassten u.a. Sanierungsmaßnahmen in Schulküche und Ausspeisungsraum und die Nutzbarmachung des Kellerbereiches für einen Klassenraum.

**Verwaltungspreis 2005 des Bundeskanzleramtes**

Den Gemeinden Aspach, Höhnhart, Roßbach, St. Veit (und im Bereich der Verwaltungskooperation auch die Gemeinde Polling) wurde für ihre Kooperationsprojekte „Bauhof – DLZ 4 Sonnen“ und Verwaltungskooperation der Verwaltungspreis 2005 des Bundeskanzleramtes Wien zuerkannt. Diese österreichweite Auszeichnung wurde am

**Essen auf Rädern**

Die Aktion „Essen auf Rädern“ hat sich zu einer unverzichtbaren sozialen Einrichtung vor allem für unsere älteren Mitbürger entwickelt.

Einen herzlichen Dank an das Organisationsteam um Frau Eva Witzmann, Dötting 5 und die Mitarbeiterinnen Elisabeth Hütter, Im Lerchenfeld 6, Theresia Ölbauer, Badeseestraße 27, Christiane Schwaiger, Engham 5, Barbara Mitterbauer, Holzsteig 4 und Katharina Konrad, Pirat 26.

13. Dezember in der Raiffeisenlandesbank OÖ. in Linz durch Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel, Herrn Dipl.-Ing. Klaus Pöttinger (Präsident der Industriellenvereinigung OÖ) und Herrn Dr. Ludwig Scharinger (Generaldirektor RLB) im Beisein der Gemeindegastgeberinnen und -bürgerinnen. Diese Gäste an die Bürgermeister überreicht.

**Ortsbildpflege**

Das Ortsbild von Aspach findet immer wieder höchste Anerkennung bei Besuchern aus Nah und Fern. Einen herzlichen Dank an Frau Eveline Egger-Lederer, Hinterholz 6 und Frau Elfriede Danninger, Hinterholz 4 für ihren Einsatz.

*Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich allen Gemeindegastgeberinnen und -bürgern besinnliche Stunden und für das Jahr 2006 viel Glück, Gesundheit und Erfolg!*

**Euer Bürgermeister**

**6 Gründe sprechen für Kletzl Ihre Fleischerei**

**K**ontrolle bei Einkauf, Produktion, Qualität

**L**eckerbissen Halffertig- und Fertiggerichte

**E**inmalig im Geschmack

**T**äglich frisch

**Z**ukünftig noch mehr Auswahl

**L**aufend neue Aktivitäten



**A-5252 Aspach, Gewerbestraße 4, Tel. 07755/7055**



**Vbgm. Karl Reichinger**

**Unser**

**Obmann**

**informiert**

**Neuer Bezirksgeschäftsführer der ÖVP kommt wieder aus Aspach**

Der neue Bezirksgeschäftsführer der ÖVP für den Bezirk Braunau kommt wieder aus Aspach.

**Klaus Mühlbacher, Im Wiesengrund 4** wurde aus 9 Bewerber(innen) zum neuen Bezirksparteisekretär der ÖVP für den Bezirk Braunau/I. bestellt. Er löst damit Georg Gattringer ab, der seit 01. Dezember 2002 diese Tätigkeit ausübte.

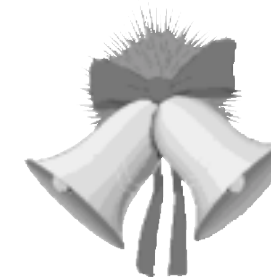
Klaus Mühlbacher war von 01.01.2003 bis 30.11.2005 am Marktgemeindeamt Aspach tätig. Für seine neue verantwortungsvolle Beschäftigung, die er mit 01. Dezember 2005 begonnen hat, wünschen wir ihm alles Gute und viel Erfolg.

**Nachtwanderung der ÖVP Aspach**

Die ÖVP-Aspach veranstaltet am Donnerstag, 05. Jänner 2006 eine Nachtwanderung. Die Wanderung führt von Migelsbach zum Höhwirt. Zwischendurch wird bei unserem „Hexenhäuschen“ eine kleine Stärkung angeboten.

**Treffpunkt: 19.00 Uhr  
Fam. Reichinger, Migelsbach 4**

*Als ÖVP-Gemeindeparteiobmann wünsche ich allen Gemeindegastgeberinnen und Gemeindegastgebern frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.*

**Impressum:**

„Aspacher Gemeindespiegel“: Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): ÖVP-Gemeindeparteileitung Aspach, vertreten durch Obmann **Karl Reichinger**, 5252 Aspach, Migelsbach 4; Gestaltung, Satz und Layout: **Georg Gattringer**, Marktplatz 4, Hersteller: LAHA-Druck, Ried/I.

**Redaktionsschluß für den nächsten Gemeindespiegel: 15. März 2006**

Sie haben eine Idee, eine Veranstaltung oder etwas, was sie glauben, das in unsere Zeitung gehört - rufen Sie uns an: **7303**



## Unser Bauausschussobmann DI Josef Six informiert

### Dienstleistungs- und Abfallsammelzentrum vor Fertigstellung

Die Baumaßnahmen an den beiden großen Projekten in Dötting sind im wesentlichen abgeschlossen. Die Bauhof-Halle kann in Kürze in Betrieb genommen werden. Auch der Fernwärme-Heizbetrieb ist bereits in Gange. Das Heizwerk versorgt neben Bauhof und ASZ auch das Betriebsgebäude der Fa. Rachbauer. Durch den frühen Wintereinbruch mussten die Schütтарbeiten an den beiden Vorplätzen leider vorzeitig eingestellt werden, sodass auch die noch ausstehenden Asphaltierungsarbeiten heuer nicht mehr möglich sein werden.

An die Fa. Alpine-Mayreder wurden die Arbeiten für

die Errichtung der noch ausstehenden Ver- und Entsorgungsleitungen vergeben. Der Abwasserkanal mündet in den vorbeiführenden Sammler des RHW Polling u.U., während die Oberflächenwässer mit entsprechenden und vorgeschriebenen Retentionsmaßnahmen in den St. Veiter Bach eingeleitet werden. Weiters wurden in den Straßenkörper der Zufahrt die Versorgungsleitungen für Wasser, Fernwärme und Straßenbeleuchtung eingebaut.

Auch bei der Zufahrtsstraße kann erst mit einer Asphaltierung im kommenden Frühjahr gerechnet werden.



### Betriebsbaugelände Wildenau

Da für die drei kleineren Betriebe bereits bau- und gewerberechtliche Bewilligungen erteilt sind, ist es höchst an der Zeit, für das Betriebsbaugelände die notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die vorgesehene Straßenanbindung zu errichten.

Die Abwasserentsorgung der ersten 3 Betriebe erfolgt durch die Errichtung einer Anschlussleitung zum bestehenden Kanalstrang in der Badeseestraße. Mit den Arbeiten kann, soweit es die Witterung zulässt, noch während des Winters begonnen werden.

Die elektrische Versorgung wurde bereits durch die Verlegung eines Niederspannungs-Erdkabels hergestellt. Bei der späteren Errichtung der beiden großen Betriebe (Kletzl und Seifried) wird die Zuführung eines Hochspannungskabels mit Herstellung eines Trafos notwendig werden.

Die Bauarbeiten für die Errichtung der Betriebszufahrt beginnen nach Weihnachten. Es steht uns dafür wie-

der die bewährte Mannschaft der Straßenmeisterei Altheim zur Verfügung.

Die ursprünglich vorgesehene Stelle für die T-Kreuzung musste nach Sachverständigen-Gutachten um ca. 50 m in Richtung Au verschoben werden, um eine Behinderung der von der Badeseestraße einfallenden und beschleunigenden Verkehrsteilnehmer zu vermeiden. Es war daher betriebsseitig die Errichtung einer Schleife erforderlich, sodass die Zufahrtsstraße wieder zur ursprünglichen Stelle zurückgeführt werden kann.

Die Landesstraße wird auf ca. 200 m Länge um zwei Fahrbahnen verbreitert, sodass die von der Straßenverwaltung vorgeschriebenen Verzögerungs- und Beschleunigungsspuren sowie ein Linksabbieger hergestellt werden können. Sie sollen dem künftigen Verkehrsaufkommen im Kreuzungsbereich Rechnung tragen und entsprechende Sicherheit geben.

### Fertig gestellte Straßenprojekte:

Im Herbst konnten noch einige Straßenprojekte mit den abschließenden Asphaltierungsarbeiten fertiggestellt werden. Dazu zählt die Sanierung und teilweise Verlegung der Verbindungsstraße Parz – Mettmach in Kappel (Zauner), weiters die Sanierung der Zu- und Durchfahrt in Hobling (Wofler).



Und schließlich konnte auch noch der ausstehende Feinbelag in der Siedlungsstraße „Im Wiesengrund“ aufgebracht werden. Mit der bereits errichteten Sperre der Straße nach dem „Alten REHA“ ist für alle Anrainer der ursprüngliche Verkehrs- und Straßenzustand wie vor dem Neubau des Revitals wiederhergestellt. Patienten, Besucher und Zulieferer können nunmehr das Haus Revital nur mehr über die Zufahrt Eding (jetzt „Revitalstraße“) erreichen. Die verordnete 30 km/h-Beschränkung dient der Verkehrsberuhigung und der Erhöhung der Verkehrssicherheit im Hinblick auf den wesentlich angewachsenen Fußgängerverkehr.

Ich freue mich über die umgesetzten, doch ganz beachtlichen Bauprojekte des vergangenen Jahres. Die neuen Projekte für das kommende Jahr warten bereits, sie sehen nicht einfacher aus. Packen wir's also wieder an!

Allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Dipl.-Ing. **Josef Six**, Obmann des Bauausschusses

### Wünsche – Ideen – Planung: Tischlerei Leimhofer

Ob Küche oder Schlafzimmer, Wohnzimmer oder Garderobe, gemütliches Wohnen beginnt mit der richtigen Planung. In einem ausführlichen Beratungsgespräch – natürlich vor Ort – fließen die Wünsche des Kunden in die Planung ein. Durch unsere CAD-Planung ermöglichen wir eine virtuelle Darstellung der Inneneinrichtung, durch die man sich vorab ein konkretes Bild der eigenen vier Wände machen kann.

Das Team der Tischlerei Leimhofer steht Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch über optimale Planung und Ausführung Ihres Wohn(t)raumes mit Rat und Tat zur Seite.

**Witerrabatt bei Küchen  
und Bädern!**

**Wir beraten Sie gerne!**

[www.tischlerei-leimhofer.at](http://www.tischlerei-leimhofer.at)

Qualität aus eigener Erzeugung

# Leimhofer

## Tischlerei

MIT SCHLEIF  
MACHT'S  
PERSONLICH

- Wohnzimmer
- Küchen
- Esszimmer
- Böden
- Vorzimmer
- Türen

A-4933 Wildenau • Schlosshof 9  
Tel. 07755/5209 • Mobil 0676/3719338

### Freude am Wohnen



Aus dem  
**Familienausschuss**  
Obmann Georg Gattringer

### Nikolaus-Hausbesuche 2005

Am 05. und 06. Dezember 2005 wurden in einer Gemeinschaftsaktion von **Pfarre Aspach, Union Aspach-Wildenau und Familienausschuss der Marktgemeinde Aspach** Nikolaus-Hausbesuche durchgeführt. **Über 150 Kinder in nahezu 75 Häusern und Wohnungen** wurden vom Nikolaus besucht. Die Union Aspach-Wildenau organisierte erstmals auch eine Perchtengruppe, die sich bei den Hausbesuchen beteiligte.



Unsere Gemeinschaftsaktion fand großen Anklang bei Jung und Alt. **Durch unsere Nikolaus-hausbesuche konnte an Pfarrer Mag. Wolfgang Schnölzer ein Spendenbetrag von € 397,- für die Pfarre Aspach übergeben werden.** Als Familienausschuss-Obmann bedanke ich mich bei allen Beteiligten, Spendern, besonders bei der Familie Reichinger Franz und Edeltraud, die zu einem kleinen Abschluss dieser Nikolausaktion 2005 einlud. Die Pfarre Aspach, die Union Aspach-Wildenau und der Familienausschuss der Marktgemeinde Aspach werden diese Aktion im Jahr 2006 fortführen.

### Tagesschifahrt des Familienausschusses und der Union Danzer Aspach-Wildenau

Die Union Aspach-Wildenau und der Familienausschuss der Marktgemeinde Aspach veranstalten am **Samstag, 7. Jänner 2006** eine Tagesschifahrt ins Schigebiet Flachau-Winkl.

**Abfahrt 06:30 Uhr beim Badeseer-Parkplatz in Wildenau.**

**Sonderpreis für alle Kinder innerhalb der Marktgemeinde Aspach € 20,- incl. Busfahrt und Liftkarte.**

Bei Interesse Anmeldung bei Robert Rachbauer Tel. 07755/6837.

### Kinderschikurs in den Semesterferien

Wie im Vorjahr wird auch heuer wieder ein **Kinderschikurs des Familienausschusses und der Fa. Reichinger-Reisen angeboten. Termine: Samstag, 18. Februar und Sonntag, 19. Februar 2006.** Anmeldungen bei Familienausschuss-Obmann Georg Gattringer, 07755/7303. Eine separate Einladung ergeht noch an alle Schülerinnen, Schüler und Haushalte.

### Ferienpass-Gewinner zu Besuch im Bavaria-Filmstudio

Magdalena Zauner, Am Sonnberg 5 war die glückliche Gewinnerin des Ferienpassgewinnspiels 2005. Der Familienausschuss unter Obmann Georg Gattringer lud, mit Unterstützung der Volksbank Aspach und der Fa. Reichinger-Reisen die Gewinnerin und deren gesamte Klasse zu einer Besichtigung des Bavaria-Filmstudios in München ein. Einige Schüler der 1. Klasse konnten ihr Schauspielertalent im Film Raumschiff „Surprise“ unter Beweis stellen. Die abschließende Einkehr bei McDonald's bildete den Abschluss einer interessanten und spannenden Ausflugsfahrt für die 1. Klasse Hauptschule.



*Besonderer Dank gilt der Direktorin der Hauptschule Aspach – Frau Erika Oberleitner und der Klassenlehrerin Frau Helga Ortmaier für die Mitorganisation dieser Fahrt.*

## Gemeinde Aktuell

**Wir begrüßen die nach Aspach Zugezogenen sehr herzlich und hoffen, dass sie sich als neue Gemeindeglieder wohlfühlen werden!**

Name	Adresse	Zuzug von:
Blümlinger Maria	Kappeln 10	Pramet
Buchner Tobias	Am Spitzberg 31	Aurolzmünster
Fürk Heimo, Horst, Manuel u. Natalie	Au 17	Altheim
Hager Johann Franz, Krisztina, Thomas Johann	Wildenauer Straße 9	Aurolzmünster
Hellstern Maria Nathalia und Maria Thalia, Llaguno John Bryan, Llaguno Mylene	Marktplatz 10	Linz
Hick Peter	Badeseestraße 35	St. Georgen bei Grieskirchen
Köppl Jessica, Roswitha	Bräuweg 6	Altheim
Kroiss Melanie	Sommergasse 13	Wippenham
Kübler Erwin	Schulstraße 5	St. Johann am Walde
Kuruc Richard Rene, Landrighinger Brigitte und Walter Ludwig	Ried 1	Obernberg am Inn
Pointner Ludmilla und Schrattecker Nikolaus	Kasing 9	Mettmach
Reich Andreas Anton	Sommergasse 13	Wippenham
Roßmeier Daniela und Raphael Robert	Kappeln 10	Raab
Scherney Katharina	Kappeln 10	Raab
Schnell Norbert	Wildenauer Straße 2	Höhhart
Seifried Kurt und Manuela	Au 17	Altheim
Steinbacher Alexandra	Bachweg 6	Pischelsdorf am Engelbach
Ullrich Doreen	Steinberg 1	Geinberg
Ungar Jürgen Walter	Steinberg 13	Ried im Innkreis

## Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2005

### Bericht des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Aspach über die letzten internen Revisionen

Der Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses bezüglich der letzten internen Revision vom 5. 12. 2005 und der Prüfungsbericht der BH. Braunau a. I. vom 11. 11. 2005 über die Revision der Kassengebarung wurden vom Prüfungsausschuss-Obmann-Stv. Georg Gurtner dem Gemeinderat vorgebracht und von diesem zur Kenntnis genommen.

### Aktualisierung des mittelfristigen Finanzplanes

Gemeinsam mit dem Voranschlag für das Finanzjahr 2006 wurde der mittelfristige Finanzplan (2006-2009) einstimmig beschlossen.

### Behandlung des 1. Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahr 2006

Bgm. Dr. Karl Mandl berichtet, dass der 1. Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2006 wiederum maastricht-konform erstellt wurde. Mit Einnahmen und Ausgaben von je € 3.117.500,00 konnte der ordentliche Haushalt (das sind jährlich wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben) ausgeglichen erstellt werden. Auch im nächsten Jahr stehen wichtige außerordentliche Projekte auf dem Programm (u.a. verschiedene Straßensanierungen). Die Finanzierung ist bereits zugesichert, die Auszahlung der Bedarfszuweisungen und Landesmittel erfolgt in den Folgejahren.

### Erhöhung der Gutscheinbeträge für Altersjubilare, goldene Hochzeiten und Säuglingswäscheaktion

Einstimmig wurde die Erhöhung der Gutscheinbeträge für Altersjubilare, Goldene Hochzeiten und die Säuglingswäschepakete auf € 50,00 ab 1. 1. 2006 beschlossen.

### Liegenschaftserwerb in Wildenau

Einstimmig wurde beschlossen, das Areal der Fa. DOORS in Wildenau zum Zwecke der Adaptierung für die dringend notwendige Zeugstätte der FF Wildenau anzukaufen. Die Finanzierung erfolgt – so wie schon beim Bauhofprojekt „DLZ 4 Sonnen“ – entsprechend dem sogenannten „PPP-Modell“ über die Real-Treuhand-Portfolio-Management GmbH., Linz. Ebenso wird die FF. Wildenau entsprechende Eigenleistungen dazu erbringen.

### Liegenschaftserwerb für betreubares Wohnen

Ebenso einstimmig wurde der Erwerb eines Grundstückes für die Realisierung des Vorhabens „Betreubares Wohnen Aspach“ beschlossen. Dieses Grundstück liegt in günstiger Lage als das ursprünglich vorgesehene (dieses konnte bereits an einen örtlichen Interessenten für Wohnhausneubau verkauft werden).

VOLKSBANK  
 Tipp  
**Volksbank-Bausparen...**  
 ... hohe Erträge in Kombination mit optimaler Sicherheit.

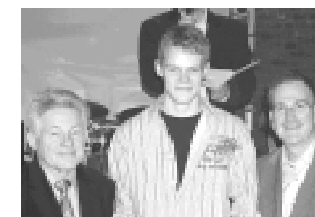
- ✦ 3,5 % Verzinsung
- ✦ + 3,5 % kostenlose Bausparprämie für 2005
- ✦ + ein attraktives Geschenk Ihrer Wahl

Jetzt noch bis zu  
**€ 35,- Prämie für 2005 sichern!**

**VOLKSBANK Aspach**  
 www.dfbank-baureis.volkbank.at

## Jungbürgerfeier am 25. Oktober 2005

Am 25. Oktober 2005 fand die Jungbürgerfeier für die Geburtsjahrgänge 1985 u. 1986 im Schlosskeller der Marktgemeinde Aspach statt. Als Überraschungsgast konnte durch Bgm. Dr. Karl Mandl und Jungendausschuss-Obmann Georg Gatringer LH Dr. Josef Pühringer begrüßt werden. Neben der Jungbürgermappe wurde an die Jungbürger wieder die Aspach-Card mit zahlreichen Vergünstigungen z. B. **Autowäsche-gutschein des Lagerhauses, Verköstigungsgutschein des Gasthofes Danzer** und Gratisentritte sowie Gratisgetränke bei vielen örtlichen Veranstaltungen an die anwesenden Jungbürger(innen) überreicht werden. Hier einige Bilder:





# PREG WERNER

Badeseestraße 12 – 4933 Wildenau  
Tel. 07755/5247, Fax 69737 · [www.preg.at](http://www.preg.at)

GAS – WASSER – HEIZUNG –  
SOLAR – BIOMASSE –  
WÄRMEPUMPEN

- Beratung – Planung – Ausführung
- Individuelle Wellnessplanung –  
Wir installieren Ihre Wohlfühloase
- Kompetente und rasche Reparatur
- Bei Rohrbrüchen sofortige Behebung,  
Wartung an Heizungsanlagen

- Kesseltausch
- Solaranlagen
- Sanitär-  
installationen

## Gemeinde aktuell

### Tag der Älteren

Zum Tag der Älteren lud Bürgermeister Dr. Karl Mandl am 06. November im Gasthof Danzer ein. Dieser Einladung folgten fast 300 Senioren. Als Ehrengäste wurden Mag. Wolfgang Schnölzer und Altbgm. Georg Reichinger begrüßt. Die Bürger wurden über die aktuellen Gemeindeaktivitäten informiert und von Bürgermeister Mandl wurde ein Fotorückblick über die Ortsbildmesse, die Jungbürgerfeier und das Aspacher Ferienprogramm 2005 präsentiert. Musikalisch umrahmt wurde dieser Nachmittag von den Jungmusikern der 1. Innviertler Trachtenkapelle Solinger.

### Baumlehrpfad am Aspacher-Bach

Durch die Errichtung der Hochwasserrückhaltebecken in Aspach wurde eine komplette Neubepflanzung an den Ufern des Aspacher-Baches vorgenommen.

Verschiedene Baumarten, wie Eschen, Bergahorn, Rotbuchen, Traubenkirsche, Schwarzerle, Grauerle, Weide, Hainbuche, Rotbuche, Stieleiche, Bergulme, Birke säumen das Ufer am ortsnahen Bach. Im Beisein von Ing. Franz Reinthaler, Forstwart der Bezirkshauptmannschaft



### Gesunde Gemeinde

Unter dem Titel: „Richtiger Umgang mit jungen Menschen in der Pubertät“, veranstaltete die Hauptschule und die Gesunde Gemeinde Aspach für die Schüler der 3. Klassen einen Vortrag am 10. November im Pfarrheim. Geleitet wurde dieser von den Referenten Mag. Rudolf Gruber und Mag. Daniela Gruber-Andreatta vom Familienverband Salzburg. Im Mittelpunkt dieses Projekttag stand die „Geheimsprache“ des Körpers in der Pubertät. Darüber hinaus gab es Tipps und Informationen, seinen eigenen Körper zu entschlüsseln und mitzuerleben was gerade in ihm vorgeht.

Braunau und Georg Gurtner sen., welche für das Zustandekommen des Baumlehrpfades maßgebend beteiligt waren, fand am 20. Oktober 2005 mit Schülern der HS Aspach unter der Leitung von Liselotte Fuchs eine Begehung statt. Ing. Franz Reinthaler erklärte anhand der aufgestellten Schautafeln den interessierten Schülern das Projekt.

Unterstützt wurde diese Aktion vom Land OÖ. und der Marktgemeinde Aspach.

## Wanderung auf Anton Kolbauers Spuren

An einem schönen Oktobertag dieses Jahres begaben sich sieben Herren aus Ried und Linz auf eine Wanderung um Aspach. Da sich in dieser Runde drei Urenkel von Anton Kolbauer befanden, war es eine Selbstverständlichkeit, dass man auch den „Anton-Kolbauer-Weg“ ging. Der Höhepunkt dieses Ausfluges war natürlich der Besuch des Denkmals des Urgroßvaters vor der Volksschule und eine Einkehr im Gasthof Zwink, wo im Kolbauereck zum Gedächtnis an den Urgroßvater, der das gute Aspacher Bier ebenso zu schätzen wusste wie seine Urenkel, angestossen wurde.



Von links nach rechts: Kurt Raminger, Karl Papula, Christoph Papula, Ludwig Lutterschmidt.

Anton Kolbauer, im Jahre 1848 in St. Roman bei Schärding als Bauernsohn geboren, wurde in Linz zum Lehrer ausgebildet und erlernte bei Anton Bruckner das Orgelspiel. Seine ersten Dienstposten waren in Burgkirchen und in St. Veit, wo er als sogenannter Unterlehrer tätig war. Ein Unterlehrer hatte damals freie Verpflegung und ein Jahresgehalt von 30 Gulden.

Zu dieser Zeit waren auch der Chor-, Mesner- und Schuldienst vereinigt. Da in Aspach kein Lehrer Orgel spielen konnte, wurde im Jahre 1867 auf Betreiben des damaligen Dechants ein Diensttausch vorgenommen. Ein Aspacher Lehrer wurde nach Burgkirchen versetzt und Anton Kolbauer kam von dort her nach Aspach. Im Jahre 1870 erfolgte die Trennung des Schuldienstes von den Verpflichtungen als Mesner.

Einer seiner Schüler war der Dichter Georg Stibler, der in seiner Biographie erwähnt, „dass er unter dem jungen, aber verdienstvollen Lehrer Herrn Anton Kolbauer eine strenge Zucht erfuhr“.

Im Jahre 1875 wurde er mit der Schulleitung beauftragt, und 1876 führte er landwirtschaftliche Fortbildungskurse mit Wald- und Flurbegehungen ein. Auf sein Betreiben wurde ein Grundstück erworben und in den Jahren 1880 bis 1882 die neue Volksschule geplant und erweitert.

Für seine Verdienste wurde er 1906 zum Ehrenbürger ernannt und 1908 als Anerkennung für sein jahrzehntelanges Wirken die „Antonius-Linde“ gepflanzt, die aber 1929 einem Sturm zum Opfer fiel. Im Jahre 1916 wurde ihm der damals seltene Titel „Direktor“ verliehen, es gab im ganzen Bezirk Braunau nur zwei Schulleiter mit diesem Titel.

Anton Kolbauer trat 1918 in den Ruhestand, den er nur kurz genießen konnte, er starb am 13. November 1923 im 74. Lebensjahr.

kr



Drei Urenkel, von links nach rechts: Karl Papula, Ludwig Lutterschmidt, Christoph Papula.





**Obfrau  
Anna Zauner**

## Frauenbewegung Ortsgruppe Aspach

### Einstimmung zum Advent

Am 19. und 20. November fand im Kellergewölbe des Gemeindezentrums eine vorweihnachtliche Verkaufsausstellung statt.

Ingrid Pumberger/Floristik, Waltraud Feichten-schlager/Aquarelle, Anita Lenzenweger/Kreative Holzarbeiten, Rosemarie Gangl/Keramik und die Naturschule St. Veit präsentierten im Kellergewölbe ihre Arbeiten.

Viele Besucher aus Nah und Fern besuchten diese gelungene Ausstellung.

Die Frauenbewegung sorgte mit Kaffee, Kuchen und Getränken für das leibliche Wohl der Gäste. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

**Ich danke allen Frauen, die zum Gelingen beigetragen haben.**



### Ausflug

36 reiselustige Frauen fanden sich zu unserer traditionellen Adventfahrt zusammen. Die Fahrt führte uns über Salzburg (Besuch des Einkaufszentrums Europark) in die schöne Stadt Burghausen. Am Abend ging es dann weiter nach Halsbach (Bayern), wo bei einem sehr stimmungsvollen Rundgang durch den Halsbacher Waldadvent der Ausflug einen wunderschönen Ausklang fand.

*Ein Danke Allen, die dieses Jahr verlässlich  
beim Arbeiten und Organisieren geholfen haben.  
Danke dem Vorstand und allen Mitgliedern.*

*Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich friedvolle Tage  
und für das kommende Jahr 2006 viel Glück und Erfolg!*

**Anna Zauner (Obfrau)**



## ORTSGRUPPE ASPACH

**OBMANN  
GEORG GATTRINGER**

### R Ü C K B L I C K

## LH Dr. Josef Pühringer besuchte die 3. Aspacher Bierstraße

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer besuchte am 25. Oktober 2005 überraschend unsere 3. Aspacher Bierstraße. Unser Landeshauptmann war auf Einladung von LAbg. Bgm. Franz Weinberger von einer Bundesheerangelobung in Tarsdorf nach Aspach gelotst worden. Der Landeshauptmann war von der angenehmen Atmosphäre in unseren Kellerräumen des Gemeindezentrums sehr angetan.



Viele der zahlreich erschienenen Gäste konnten mit Dr. Pühringer ein paar Worte wechseln. 9 Brauereien mit 15 verschiedenen Bieren trugen zu einem Bierkulinarium vom Feinsten bei.

Einer der Höhepunkt des Abends war auch die Wahl zur 1. Aspacher Bierkönigin. Aus 492 abgegebenen Stimmzetteln wurde folgendes Ergebnis ermittelt:

**Christine Reichinger, Hinterholz**

54 Stimmen – Aspacher Bierkönigin 2005

**Mathilde Kastinger, Schulstraße,**

45 Stimmen

**Edeltraud Reichinger, Höhnharter Str.**

44 Stimmen

*Hier einige Bilder der 3. Aspacher Bierstraße:*



## RÜCKBLICK

## Traditionelle Nikolausauffahrt

Am Freitag, 02. Dezember 2005 fand die traditionelle Nikolausauffahrt beim Schlosskeller in Aspach statt. Für viele Kinder hatte der Nikolaus kleine Nikolaussackerl mitgebracht. Neben der Nikolausauffahrt war die Pferdekutschenfahrt durch die Fam. Mairhofer „Graz“, Maierhof der Höhepunkt dieser Veranstaltung. Auch unser, von der Siedlungsgemeinschaft „Badeseesiedlung“, angekauft, „Hexenhäuschen“ zog viele Blicke der Kinder und Erwachsenen auf sich. Hier einige bildliche Eindrücke unserer Veranstaltung:



## VORSCHAU

**Gratis-Verleih von Langlaufsets,  
Zelten, Verkaufsständen usw.  
für unsere Mitglieder**

Die ÖAAB-Ortsgruppe Aspach bietet neben attraktiven Veranstaltungen, Kursen, Beratungen und finanziellen Vorteilen für ihre Mitglieder als neue Serviceleistung den Gratis-Verleih von zahlreichen Gebrauchsgegenständen und Freizeitartikeln an. Hier eine kurze Auflistung:

**2 Stk. offene Verkaufsstände,  
1 Stk. Verkaufsstand „Hexenhäuschen“,  
2 Stk. Feuerstellen, 2 Stk. Glühwein-,  
Glühmostkocher, 1 Stk. Original  
Mostkessel, 100 Stk. Glühwein-Tassen,  
1 Mikrofonanlage, 3 Stk. Kabelrollen,  
4 Stk. 500W Scheinwerfer,  
1 Stk. 3x3 m Partyzelt (Ausführung stabil),  
3 Stk. Lichterketten (verschiedene  
Längen) und ganz neu  
4 Paar Langlaufsets samt Schuhen  
(verschiedene Größen)**

Informationen über den Gratisverleih erteilt Obmann Georg Gattringer Tel. 07755/7303 oder Obmann-Stv. Klaus Mühlbacher 0664/80762301.

**3. Aspacher Matratzenrennen**

Je nach Schneelage wird im Jänner 2006 die 4. Aspacher Matratzenmeisterschaft beim Waldkindergarten in Wasserdobl ausgetragen. Wir laden bereits jetzt zur Teilnahme und Besuch der Veranstaltung ein. Eine separate Einladung erfolgt noch rechtzeitig. Ein spannender und lustiger Bewerb ist wiederum garantiert.

**Zum Jahresabschluss darf ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die großartige Unterstützung und bei der Gemeindebevölkerung für die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen herzlich bedanken.**

**Die ÖAAB-Ortsgruppe Aspach wünscht friedliche Weihnachten und alles Gute im Jahr 2006.**

Georg Gattringer eh. ÖAAB-Obmann



**Obmann  
Engelbert  
Holzner**

# Seniorenbund Ortsgruppe Aspach

**Vorschau für die nächsten 3 Monate**
**Donnerstag, 12. Jänner:**

Bürgertag GH Zwink, 13.30 Uhr

**Donnerstag, 09. Februar:**

Bürgertag GH Speck-Willi, 13.30 Uhr

**Samstag, 18. März:**

Jahreshauptversammlung GH Danzer, 13.30 Uhr

**Sprechtag:**

**Freitag, 20. Jänner 2006 und Freitag, 3. März 2006,** Gasthaus Danzer 12-13 Uhr



Die Missgeschicke, die so manchen Senioren passierten, wurden vom Nikolaus Gurtner Georg sen. heuer wieder in Reimform vorgetragen. Sie lösten Staunen und Gelächter aus. Anschließend wurde von den zuständigen Obmännern der Gemeinschaften ein kleines Geschenk verteilt.

**Rückblick**
**Ausflüge**

Die Fahrt am 25. August, bei der 79 Personen teilnahmen, führte uns durch das Mühlviertel in den Bayrischen Wald nach Bodenmais zur Firma Joska-Glasmanufaktur – weiter ging's zum Arbersee – dort wurde ein Aufenthalt eingelegt und die Gelegenheit zu einer Wanderung um den See genutzt. Die Rückreise ging nach Regen, Deggendorf, Passau, Suben und einer guten Einkehr im Gasthaus Rothmaier in Freiling.

An der letzten Fahrt nach Salzburg zu Firma Wenatex nahmen 53 Personen teil. Am Nachmittag ging es zum Tierparadies Gut Aiderbichl in Henndorf. Man ist dort zu Gast bei rund 400 Tieren, die liebevoll gepflegt und betreut werden.

**Nikolausfeier**

Die Nikolausfeier, die heuer von der Ortsgruppe Aspach veranstaltet wurde, fand am 02. Dezember statt. Dazu wurden die Senioren von St. Johann/W. und Rossbach eingeladen. Die Veranstalter stellten den Nikolaus mit Gefolge.

**Vorweihnachtsfeier**

Der Höhepunkt unserer Veranstaltungen war wieder unsere Vorweihnachtsfeier, an der 143 Personen teilnahmen. Die besinnliche Feier wurde abwechselnd mit Gedichten von Frau Anna Hargassner und Herrn Georg Gurtner sen. vorgelesen und von Herrn Engelbert Pointecker musikalisch umrahmt.

*Allen unseren Mitgliedern  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes Neues Jahr 2006,  
vor allem viel Gesundheit  
wünscht Euch  
der Vorstand mit*

Obmann Engelbert Holzner

## Bankstelle Wildenau neu gestaltet...

Nach einer kurzen Umbauphase wurde die Raiffeisenbank Wildenau am Sonntag den 9. Okt. 2005 im Rahmen eines Volksfestes und bei herrlichem Wetter neu eröffnet.

Die Bankstelle, die als SB-Bank konzipiert wurde, erfüllt alle Anforderungen an eine moderne Bank. So können die Kunden am Geldautomaten von 5 bis 24 Uhr Bargeld beheben sowie Ihre Kontoauszüge und Kontostände abrufen. Bargeld kann mit allen gültigen Maestrokarten (auch Fremdkunden) behoben werden.

Ebenso können Überweisungen mittels Überweisungsbox durchgeführt werden.

Für Beratungen steht ein großzügiger und freundlich gestalteter Beratungsraum zur Verfügung.

Beratungen sind auch außerhalb der Schalteröffnungszeiten möglich.

Im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten wurde an die Gewinnerin des Raiffeisen-Bauspar-Preisausschreibens, Fr. Weilbold Edeltraud aus Wildenau der Hauptpreis, ein Reise-Kühlschrank, übergeben.



## Neues aus dem Kindergarten

### Vom Korn zum Brot

Einsichten in die Arbeit eines Müllers konnten wir Ende September beim Besuch der Witzmann-Mühle gewinnen. Kindgerecht wurde die Besichtigung von Familie Witzmann aufbereitet.

Nachdem wir schon wussten wie Korn zu Mehl wird, durften wir bei den örtlichen Bäckereien Robert Aigner und Max Penninger, den Werdegang von Mehl zum Brot aktiv miterleben.



*Wir hatten sehr viel Spaß und möchten uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich dafür bedanken!*

### Elternabend

Beim Elternabend für die Schulanfänger am 29.11.05 gab uns Fr. Michaela Ritzberger Einblick in das Thema:

#### „Leichter durch die Schule mit Kinesiologie“

Sie informierte in ihrem Vortrag über mögliche Ursachen von Lern- und Teilleistungsschwierigkeiten sowie über die Möglichkeit, diese mit kinesiologischen Methoden zu beheben. Wir möchten ihr über den sehr interessanten Vortrag recht herzlich danken.

### Nikolaus

**„In den Wald gehen wir hinaus,  
suchen nach dem Nikolaus.  
Ist das nicht seine Bischofsmütze?  
Nein, das ist die Tannenspitze.  
Dort, sein Bart so lang, und weiß –  
Nein, das ist ein Zapfen ganz aus Eis!  
Dort, da winkt uns einer zu –  
Nikolaus, ja das bist du!“**



## Private Pensionsvorsorge: Vorteile 2005 noch nutzen!

### Schnellentschlossene profitieren jetzt doppelt:

Bis Ende 2005 gibt es noch die Möglichkeit, eine Pensionsvorsorge auf Basis der nur noch heuer gültigen Berechnungsgrundlagen abzuschließen. Sie sichern sich heuer für Ihre Vorsorge auch noch den alten, höheren Garantiezins und somit ist Ihre private Rente besser abgesichert!

Kommen Sie in die Raiffeisenbank Aspach oder Wildenau. Wir zeigen Ihnen, wie Sie noch heuer doppelt profitieren und sich einen sonnigen Ruhestand gönnen können.

Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Aspach-Wildenau freuen sich auf ein Gespräch über Ihre finanzielle Zukunft!



Vorsorgen mit  
Versicherungs-  
lösungen

Schließen Sie Ihre  
Versorgeklücke!

Ihre Pension sollen Sie genießen können – und dabei Ihren gewählten Lebensstandard aufrechterhalten. Reden Sie mit uns, und holen Sie sich Ihren Pensionsplan! So finden Sie die Pensionsvorsorge, die optimal zu Ihrem Lebensstil passt.

Reden Sie mit uns! [www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)

Gewinnen Sie jetzt  
Raiffeisen-Vorsorgebonus!  
im Gesamtwert von

€ 10.000,-

**Raiffeisenbank**  
Die Bank für Ihre Zukunft

Wir danken allen Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg sowie alles Gute im Neuen Jahr!

**Raiffeisenbank**  
Aspach-Wildenau  
Die Bank für Ihre Zukunft

## 2 Laufräder

Ein herzliches Dankeschön der Sparkasse, die den Kindern mit 2 Laufrädern eine große Freude bereitet hat.



## Martinsfest

Auch heuer, wie schon so oft in den letzten Jahren, hat die schöne „Naturkulisse“ vom Pfarrhofgarten dazu beigetragen, dass das Martinsfest wieder ein schönes Erlebnis für Kinder und Erwachsene war. Mit der Geschichte „Die singende Schale“ wollten wir den Besuchern nahe bringen, dass Gier und Geiz die Herzen der Menschen gefrieren, Teilen jedoch Freude und Liebe wachsen lässt. **B e d a n k e n** möchten wir uns bei allen für die Spenden, die für Glühmost, Punsch und Brote eingegangen sind!



## Adventkranzweihe

Wir bedanken uns beim Hr. Pfarrer, der auch heuer wieder in einer kleinen Feier unsere Adventkränze geweiht hat, aber auch für seine liebevolle Mithilfe bei vielen unserer Feste.



*Ein friedvolles Weihnachtsfest  
im Kreis der Familie wünscht das  
Kindergartenteam.*

## Neues aus der Volksschule

### Aktion „Apfel – Zitrone“

Am 11. 10. 2005 wurde von 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr die Verkehrssicherheitsaktion „Apfel - Zitrone“ mit Beamten der Polizeiinspektion Aspach und den Volksschülern der 2. und 3. Schulstufe durchgeführt.

Es wurde dabei im Ortsgebiet Aspach im Bereich der Schule die Geschwindigkeit gemessen. 146 Verkehrsteilnehmer hielten sich an die 50 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung. Diesen Lenkern wurde von den Schülern unter anderem ein Apfel überreicht.

50 Verkehrsteilnehmer überschritten die Geschwindigkeit im Ortsgebiet, ihnen wurde eine Zitrone gegeben.

Unter 50 km/h 146 Fahrzeuglenker  
Zwischen 50 und 60 km/h 28 Fahrzeuglenker  
Zwischen 60 und 70 km/h 15 Fahrzeuglenker  
Zwischen 70 und 80 km/h 15 Fahrzeuglenker  
Über 80 km/h 2 Fahrzeuglenker



## Neues aus der Hauptschule

### Skulpturenpark bei der Ortsbildmesse in Aspach

Im Rahmen der Ortsbildmesse wurde den Besuchern auch ein Skulpturenpark präsentiert, der von Schulen des Bezirkes Braunau gestaltet wurde.

Ursprünglich als Wettbewerb ausgeschrieben, haben sich 5 Hauptschulen (HS Aspach, HS Braunau 1, HS Mauerkirchen, HS Ranshofen, HS St. Johann) mit insgesamt 9 Skulpturen an der Ausstellung beteiligt.

Am Sonntag, dem 25. 9. 2005, konnte den Vertretern aller teilnehmenden Schulen im Rahmen einer großen Publikumsveranstaltung je ein Gutschein für einen Künstlerworkshop im Wert von 400 Euro durch BSI Johann Zillner überreicht werden.

Die ausgestellten Arbeiten, die unter der Thematik „Europa sind wir – Wir in Europa!“ angefertigt worden waren, fanden große Beachtung.



### Unser Schullogo als Skulptur

Schon im vergangenen Schuljahr bauten wir eifrig an der Säule, die vor unserer Schule steht. Die Schüler der 3a arbeiteten gemeinsam mit Andrea Kraxberger im Zeichenunterricht mit Ytong und klebten die Motive unseres Schullogos (Herz – Hand – Hirn) aus Fliesenscherben auf. Dabei wurden wir auch von professioneller künstlerischer Hand unterstützt. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Manfred Daringer für die nette Mithilfe. Ebenfalls möchten wir uns bei der Firma Bau Bast für die großzügige Spende von Fliesenmaterial bedanken.



### Wege zu mir

Unter diesem Motto wird seit Schulbeginn von Frau HOL Gisela Böhmer ein „Freigegegenstand“ angeboten, der den SchülerInnen helfen soll, 1-2 Stunden pro Woche weg von Freizeit- bzw. Schulstress, Fernseher und Computer zu Ruhe, Stille und vor allem zu den eigenen Stärken zu finden.

Als Ort dieses Angebotes in der Freizeit der Schüler wurde bewusst das Pfarrheim gewählt, um entspannte Atmosphäre außerhalb des Schulhauses zu gewährleisten.

Jeden Mittwochnachmittag treffen sich die Teilnehmer zu Traumreisen und Meditation, Edu-Kinesthetik, Malen zur Musik, Entspannungstechniken und Gesprächsrunden.

Erste Erfahrungen haben gezeigt, dass die 8-10 Mädchen voller Begeisterung bei der Sache sind, viele eigene Ideen einbringen und inzwischen eine Stunde ohne Traumreise undenkbar geworden ist.

Über positive Auswirkungen oder Ergebnisse zu sprechen, wäre noch zu früh – sicher werden diese nicht ausbleiben, wenn Engagement und Begeisterung wie bisher anhalten.



### Bildungs- und Berufsorientierung an der Hauptschule

Dass unsere Schüler auf das spätere Berufsleben gut vorbereitet werden, wird an unserer Schule sehr groß geschrieben. Die Bildungs- und Berufsorientierung nimmt im 1. Halbjahr der 4. Klasse einen breiten Raum ein. Unser Bildungsberater, Herr HOL Wolfgang Vokal, informiert die Schüler laufend über die verschiedenen Möglichkeiten des Besuches von höheren Schulen und stellt ihnen die Vielfalt der Lehrberufe vor. Ein Bildungsberatungsabend, an dem Professoren von höheren Schulen anwesend waren, intensivierte dieses Bemühen.

Einen Überblick über das gesamte Berufs- und Bildungswesen bekamen die Schüler der 4. Klassen anlässlich des Besuches der Berufsmesse in Wels. Zusätzlich informierten sie sich einen ganzen Tag im Berufsinformationszentrum in Braunau.

Ab diesem Schuljahr besteht die Möglichkeit, dass bereits Schüler der 8. Schulstufe in Betrieben schnuppern oder Schnuppertage an höheren Schulen besuchen können.

Unsere Schüler sind also gut informiert und haben die besten Voraussetzungen, dass sie erfolgreich ins Berufsleben starten bzw. den richtigen Bildungsweg einschlagen werden.

### Christkind in der Schuhschachtel

Auch heuer nahmen die Schüler und Schülerinnen an der Aktion „Christkindl in der Schuhschachtel“ teil. Mit diesen kleinen Geschenken wird die Landlerhilfe OÖ ([www.landlerhilfe.at](http://www.landlerhilfe.at)) unterstützt. Die Päckchen gingen heuer wieder in die Ukraine und wir hoffen, sie bereiten Freude. Ganz herzlich möchte sich Frau Birgit Dallinger als Organisatorin für die gespendeten Päckchen bedanken.

### „Dem Geheimnis meines Körpers auf der Spur“

Am Donnerstag, dem 10. November 2005, nahmen die beiden dritten Klassen am Vortrag „Dem Geheimnis meines Körpers auf der Spur“ teil. Herr Mag. Gruber und seine Frau, beide vom Katholischen Familienverband Salzburg, nahmen die Schüler und Schülerinnen sehr behutsam auf diese spannende Reise mit. In insgesamt drei Stunden, die im Pfarrhof verbracht wurden, erfuhren die beiden Klassen wichtige Informationen über Veränderungen in ihrem Körper in der Pubertät. Frau Birgit Dallinger möchte sich sehr herzlich bei Herrn Pfarrer Wolfgang Schnölzer für die Bereitstellung der Räumlichkeiten bedanken. Weiters gilt ein besonderer Dank der „Gesunden Gemeinde“ von Aspach, die mit 70 Euro den Workshop unterstützte.

### Exkursion nach Mitterkirchen

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts unternahmen die 2. Klassen eine Lehrfahrt in das Keltenmuseum Mitterkirchen. Während einer Führung erfuhren die Schüler interessante Details über das Alltagsleben der Kelten während der Hallstattzeit. Anschließend konnten sie und ihre Geschichte-Lehrkraft Frau Sattlecker sowie die Begleitlehrer Hateier und Probst in Workshops selber Verschiedenes ausprobieren (Bogenschießen, Metallbearbeitung, Spinnen, Brotbacken).

### Kreative 2. Klassen

Im Zuge des kreativen Schwerpunktes führen am 6. Dezember 2005 die 2. Klassen mit ihren Lehrern Kraxberger Andrea, Zeilinger Doris, Hateier Elfriede und Vokal Wolfgang nach Steyrmühl.

In einem Workshop erlernten die SchülerInnen die „Kunst des Papierschöpfens“. Linolplatten, die sie bereits im BE Unterricht bearbeitet hatten, wurden anschließend darauf gedruckt.

Am Nachmittag ging die Fahrt weiter nach Linz ins Brucknerhaus. Dort besuchten sie ein Konzert des Jugendsinfonieorchesters. Den Eintritt dafür sponserte die Marktgemeinde Aspach.

### Besuch des Theaters Gugg in Braunau

Die seltene Gelegenheit ein Kabarettprogramm zu erleben, hatten die Schüler der 4. Klassen unserer Schule. Sie besuchten am Fr, 2. 12. 05, eine Kabarettvorstellung im Theater Gugg in Braunau.

Der Schauspieler Hubert Wolf, vielen besser bekannt als „Max Putz“ aus der Lutz-Werbung, gab sein neues Programm „reichundschön“ zum Besten.

### Schwimmwoche der 1. Klassen in Losenstein

Von 10. bis 14. Oktober 05 waren die 1. Klassen der HS Aspach in **Losenstein** auf **Schwimmwoche**. Im Hallenbad wurde für die Schwimmscheine geübt. An den freien Vor-, bzw. Nachmittagen besuchten die Kinder eine Maultrommelfabrik, fertigten einen Taschenfeilt an und schmiedeten in einer alten Schmiede einen Nagelkopf mit Hammer und Amboss.

Es war eine tolle Woche – voller Sonnenschein und Spaß!



### Adventfrühstück

Am 7. Dezember 2005 luden die 2. Klassen mit ihren Klassenvorständen Kraxberger Andrea (2a), Zeilinger Doris (2b) und Hatheier Elfriede (2c) die Eltern zu einem „Adventfrühstück“ in die Schule.

Nach Tee und Keksen nahmen die Eltern am Unterricht teil und konnten so einen Einblick in unseren Schulalltag gewinnen.

### Exkursion nach Mitterkirchen

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts unternahmen die 2. Klassen eine Lehrfahrt in das Keltenmuseum Mitterkirchen. Während einer Führung erfuhren die Schüler interessante Details über das Alltagsleben der Kelten während der Hallstattzeit. Anschließend konnten sie und ihre Geschichte-Lehrkraft Frau Sattlecker sowie die Begleitlehrer Hateier und Probst in Workshops selber Verschiedenes ausprobieren (Bogenschießen, Metallbearbeitung, Spinnen, Brotbacken).

### Die HS Aspach macht es möglich,

dass nach ca. 30 Jahren in der Gemeinde wieder eine Faschings-Jugendgarde gestellt wird.

### Mühlviertel-Exkursion der 3. Klassen

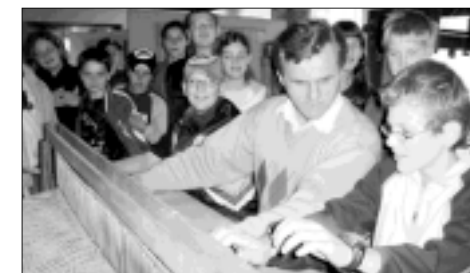
Am 25. Oktober unternahmen die 3. Klassen eine Fahrt ins Mühlviertel, das im Rahmen eines Unterrichtsprojektes in Geographie und Wirtschaftskunde genauer erarbeitet wurde. Um den Schülern einen Einblick in diese Region zu ermöglichen, wurde zunächst der Webereimarkt Haslach an der Mühl besucht. Dort gab es eine interessante Führung durch das Webereimuseum. Dabei fungierten pensionierte Weber als Führer, die natürlich noch funktionsfähige Webstühle in Betrieb nahmen.

Anschließend ging die Fahrt weiter zum Moldaublick, nördlich von Ulrichsberg. Von der dortigen Aussichtsterrasse konnte man den wunderschönen Moldaustausee mit dem Geburtsort von Adalbert Stifter, Oberplan, sowie den Böhmerwald in seiner beeindruckenden Weite betrachten. Trotz

Auf Initiative der Faschingsfreunde Wildenau unter Oberrarr Franz Buchner formierte sich eine Garde von 19 Mädchen, die die 4. Klassen unserer Schule besuchen. Sie werden im Turnunterricht unter Frau HOL Rosa Trunkenpolz auf ihren großen Auftritt beim Kinderfaschingszug in Wildenau vorbereitet. Dabei gilt es richtige Schrittformationen einzulernen bzw. einen Show- bzw. Gardetanz zu trainieren. Die Mädchen sind mit großem Eifer bei der Sache und, wie das Bild zeigt, auch optisch eine Augenweide.



herbstlicher Nebel war der Ausblick wunderschön und die Schüler bekamen einen Eindruck von dieser herrlichen Landschaft. Durch den Verein „Schule und Museum“ wurden die Buskosten übernommen, sodass die Exkursion sehr günstig angeboten werden konnte.



*Die Schulleitung und die Lehrkräfte der Hauptschule wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
Schöne Weihnachtsferien, besonders all unseren Schülern!*



## FF Aspach

### LKW Bergung

Die FF Aspach wurde am 19. September zu einer LKW Bergung an der Gemeindegrenze zu Höhnhart auf der Oberinnviertler Landesstrasse gerufen.

Nach dem Lagerhaus kam der LKW einer Pfaffstätter Firma von der Strasse ab, fuhr über die Leitplanke und stürzte 6m die Böschung hinab.

Die Lenkerin blieb wie durch ein Wunder fast unverletzt, da sich die Leitplanke nur wenige Zentimeter neben ihren Beinen in den Motortunnel bis in den Kastenaufbau bohrte.

Ein 100t Kran der Fa. Forster und ein Abschleppdienst aus Kirchheim waren uns bei der Bergung behilflich.



### Ortsbildmesse

Grosseinsatz der Aspacher Feuerwehren bei der Ortsbildmesse in Aspach.



### Schwerer Verkehrsunfall

Schwerer Verkehrsunfall in Peretsdobl. Am Abend des 7. Oktober wurde unsere Wehr zu einem Unfall mit 2 PKW gerufen. Ein schwer verletzter Lenker konnte nur mittels Berge-Gerät und Rettungszylinder aus dem völlig demolierten Wrack befreit werden.

Nach Abschneiden des Autodaches und dem Entfernen der Fahrtür gelang es uns und dem Roten Kreuz den jungen Lenker zu befreien.

### Ablegung des THL Techn. Hilfeleistungsabzeichen in Silber

Nach monatelanger Vorbereitung und Ausbildung stellten sich 10 Mann der FF Aspach und ein Gast aus der FF Wildenau zur Abnahme am 14. Oktober:

HBI Harrer G.	OBI Danzer J.	OBI Rothner A. aus Wildenau
BI Danzer M.	HBM Schrattecker A.	HBM Reichinger St.
OBM Holzner E.	AW Ratzinger H.	HFM Fürk CH.
LM Schrattecker F.	AW Brunhuber J.	

### Termine

24.12.2005 Friedenslicht der Aspacher Feuerwehrjugend  
 28.01.2006 Feuerwehr-Maskenball-VZ Danzer-Musik "Splash"  
 18.03.2006 Vollversammlung

**Die Kameraden der FF Aspach wünschen Ihnen, liebe Gemeindebürger, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2006!**

# Freiwillige Feuerwehr Wildenau



### Alarmstufe III-Übung

Alarmstufe III-Übung in Wildenau beim Anwesen von Alfons Gurtner „Bauer in der Roith“ am 26. 10. 05. 11 Feuerwehren und das Rote Kreuz Mettmach hatten verschiedene Einsatzszenarien zu bewältigen. Das Zusammenspiel der Einsatzkräfte funktionierte durchaus zufriedenstellend. Insgesamt waren 105 Mann an der Übung beteiligt. Die FF Wildenau bedankt sich herzlich bei der Fam. Gurtner für die Möglichkeit, die Übung an deren Objekt durchführen zu können.



### Belohnung Jugendgruppe

Als Belohnung für die Teilnahme an der Friedenslichtaktion wurden die Jugendgruppen des Roten-Kreuzes Mettmach und der FF Wildenau zu einem Ausflug eingeladen. Am 23. 10. 05 wurde der schöne Herbsttag zu einer Besichtigung des Baumkronenwegs in Kopfung genutzt. Anschließend war noch ein Besuch im Aquapulco in Schallerbach am Programm. Sowohl für die Betreuer als auch für die Jugendlichen war der Ausflug eine Riesen-Gaudi.



## Solinger-Nachrichten

### Unsere Nachwuchsarbeit

Wir vom Jugendreferat können auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Jahr mit unseren Jungmusikern zurückblicken. 2 Auftritte sind dabei besonders hervorzuheben: der Dämmerschoppen im Gastgarten des GH Danzer und die alljährlich stattfindende Jungmusikermatinée im Stiblersaal.

### Probenseminar (9. und 10. Juli) und Dämmerschoppen am 23. Juli im Gasthaus Danzer

Um unseren Zuhörern beim Dämmerschoppen einen musikalisch ansprechenden Abend bieten zu können, bedurfte es intensiver Probenarbeit. Aus diesem Grund fanden wir uns Anfang Juli zu einem 2-tägigen Probenseminar im Jugendgästehaus in Mondsee ein. Neben der fleißigen Probenarbeit kam natürlich auch der Spaßfaktor nicht zu kurz. In jeder freien Minute gab es erbitterte Kämpfe am Tischtennistisch um den Titel des Jungmusikertischtenniskönigs. Unter anderem erlebten wir eine schöne Schiffsrundfahrt auf dem Mondsee, gingen gemeinsam Pizzaessen und beendeten den Samstagabend mit einer lustigen Spielerunde. Abgerundet wurde das Wochenende mit einer abschließenden Kegelpartie.

Dass die Probenarbeit durchaus erfolgreich war, konnten wir bei unserem Auftritt im Gastgarten des GH Danzer unter Beweis stellen. Besonders freuten wir uns über den Überraschungsbesuch von „Heidi“ aus den Schweizer Alpen.



Jungmusiker beim Proben



Schiffsfahrt auf dem Mondsee

### Jungmusikermatinée am 23. Oktober 2005

Bereits zu einem Fixpunkt im Jungmusikerjahr wurde mittlerweile die Jungmusikermatinée. Auch heuer wurden von allen Jungmusikern wieder äußerst ansprechende Leistungen geboten, zu denen wir allen Mitwirkenden recht herzlich gratulieren möchten.

Neben dem Zusammenspiel im Jugendorchester und in kleineren Ensembles ist es für Jungmusiker auch besonders wichtig, solistisch auftreten zu können, wozu unsere Matinee eine hervorragende Möglichkeit bietet. Besonders freute uns heuer der Auftritt der jungen Geigerin Sophie und wir würden uns freuen, auch in den nächsten Jahren mehrere musikalische Talente außerhalb der Solinger bei uns begrüßen zu dürfen.

Über neue Jungmusiker bei den Solingern würden wir uns jederzeit sehr freuen. Falls sie ein musikalisch interessiertes Kind haben, das ein Instrument ausprobieren oder erlernen möchte, so setzen sie sich doch mit uns in Verbindung!



**Daniela Kirchsteiger** 07757/6476  
**Johannes Angleitner** 07755/5218  
**Franz Streif** 07755/5693

### Solingerabend am 23. September 2005

Zu Ehren unserer Komponisten der „echten“ Solinger-Musik Engelbert und Anton Pointecker veranstalteten wir im Rahmen der Aspacher Ortsbildmesse den Solingerabend.

Das Programm umfasste ausschließlich Werke der „Solinger“ Komponisten und wurde vom bekannten Schauspieler Anton Pointecker moderiert. Durch den zahlreichen Besuch wurde diese Veranstaltung ein voller Erfolg.

### Ortsbildmesse am 25. September 2005

Nach der Mitgestaltung des Gottesdienstes konzertierten wir auf der Festbühne und traten auf verschiedenen Plätzen im Ort auf. Zum Abschluss der Ortsbildmesse marschierten alle anwesenden Musikkapellen ein, was bei allen einen bleibenden Eindruck hinterließ.

### Konzerte im REVITAL Aspach

Heuer hatten wir die Möglichkeit, 4 x im REVITAL Aspach zu konzertieren. Für die umsichtige „Betreuung“ danken wir der Fam. Beck und den Bediensteten des REVITAL ganz herzlich.

### Gottesdienst am 20. November

Am Chritskönigssonntag 20. November wurde der Gottesdienst von den Solingern umrahmt.

### Gedenken

In besonderer Weise gedenken wir unseres langjährigen Musikkameraden Johann Lupp, der am 28. Oktober im 86. Lebensjahr verstarb und am 04. November in Aspach zu Grabe getragen wurde. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

### Neujahrblasen

Auch in diesem Jahr werden wir nach den Weihnachtsfeiertagen beim Neujahrblasen unsere „musikalischen“ Neujahrswünsche wieder übermitteln.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen GemeindebürgerInnen für die gute Zusammenarbeit und die bereitwillige Unterstützung für unsere Anliegen und den zahlreichen Besuch bei allen Auftritten recht herzlich bedanken.

**Wir wünschen Ihnen somit ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2006**

Vorschau – bitte vormerken:

## FRÜHJAHRSKONZERT

am 1. April 2006 im VZ Danzer



union **Aspach-Wildenau**  
Sektion Fußball



## NACHWUCHS

### Ergebnisse der Herbstmeisterschaft 2005:

#### U-9:

Nachdem im Sommer viele SpielerInnen der Vorjahres-U-9 altersbedingt in die U-11 aufgestiegen sind und dadurch fast ausschließlich neue Spieler die Mannschaft für die Saison 2005/2006 stellen, waren die Erwartungen für die **neue Trainerin Margit Resch** bei den vier Turnierspielen im Herbst nicht allzu hoch. Unsere Jungkicker konnten jedoch das im Training Erlernte sehr schnell bei den Turnieren umsetzen und erreichten neben **einem Turniersieg, zwei 2. Plätze und einen 4. Platz!**

**Primär geht es uns als Trainer darum, dass alle Spielerinnen und Spieler eine fundierte „Allgemein-Ausbildung“ erhalten.** Dies gilt vor allem für die Mannschaften von der U-9 bis zur U-13, bei denen Turniersiege oder Meisterschaftspunkte zweitrangig sind. Die Kinder und Jugendlichen sollen nicht unnötigem Druck ausgesetzt werden. **Wichtiger sind wie gesagt**

- auf der einen Seite die **sportliche Ausbildung** (Technikerwerb und -anwendung, Koordination, Schnelligkeit, usw.) und der sich dadurch ergebende **gesundheitliche Nutzen**.
- Die andere Seite, auf die von uns mindestens genauso viel Wert gelegt wird, sind der **gesellschaftliche, erzieherische und integrative Nutzen des Fußballsports**.

**Deshalb unser Aufruf an die gesamte (Fußball)familie: „KOMMT ZUM FUSSBALL“!!**

Infos entweder bei Aigner Karl (Tel. 07755/5663) oder Franz Schratenecker (Tel. 0688/8236282).

### Herbstmeistertitel 2005 für unsere U-11(!):

Mit dieser Philosophie kommen die Erfolge zwangsläufig von alleine. Die U-11 unter Trainer Robert Veren mit seinem Co-Trainer Hittmayr Günter durften sich über den **Herbstmeistertitel in der starken Rieder Gruppe B mit 24 Punkten und einem imposanten Torverhältnis von 74:13 freuen!** Acht Siege und lediglich zwei Niederlagen bedeuten den souveränen **Aufstieg ins Obere Playoff im Frühjahr 2006**. Die Burschen und Mädels freuen sich bereits jetzt auf den Vergleich gegen die PlayOff-Teilnehmer aus der anderen Gruppe A.



*Unsere erfolgreiche U-11 mit ihren Trainern*

#### U-13:

Belegte in der Gruppenliga Ried B den 8. Platz mit 3 Punkten und einem Torverhältnis von 8:48.

#### U-15:

Die U-15 (Gruppe Ried B) erzielte den 5. Platz von 8 Mannschaften (9 Punkte, Torverhältnis 23:50).

#### U-17:

Eine starke Leistung zeigte auch unsere U-17 im Herbstdurchgang der Gruppenliga Ried B. Mit 12 Punkten und 25:17 Toren belegten sie den **3. Rang** und werden im **Frühjahr 2006 im Oberen Playoff** antreten.

Dieses gute Ergebnis ist auf eine geschlossene Mannschaftsleistung zurückzuführen, wobei jedoch die Mannschaftsstützen der U-17 wie Bittermann Andreas, Baier Patrick, Wieland Gerald, Gurtner Christoph und Walzinger Karl zusätzlich regelmäßig in unserer Reserve (teilweise auch schon in der „Ersten“) eingesetzt werden und somit in diesen Spielen noch mehr Erfahrung sammeln können (siehe auch den Bericht bei der Reserve!).

### Voraussichtliche Termine für die Hallenturniere 2006 im Rieder Bundesschulzentrum:

**U-9:** Sonntag, 22.01.2006

**U-11:** Samstag, 14.01.2006

**U-13:** Sonntag, 15.01.2006  
(evtl. am Samstag, 21.01.2006)

**U-15:** Sonntag, 29.01.2006

**U-17:** Samstag, 21.01.2006

Die fixen Termine bzw. die genauen Anstoßzeiten werden nach Bekanntgabe auf der Homepage [www.innball.at](http://www.innball.at) noch rechtzeitig an die Spieler weitergegeben. **Über den Trainingsstart der einzelnen Mannschaften in der Turnhalle Aspach informieren Euch die Trainer.**

## Kampfmannschaft/Reserve:

**Stark wie schon lange nicht mehr präsentieren sich unsere Mannschaften im Herbstdurchgang 2005!**

Die **Kampfmannschaft** unter **Trainer Michael Reiter** wurde hinter dem mit 9 Punkten Vorsprung (leider überlegenen) Tabellenführer

Mauerkirchen mit **27 Punkten** und einem **Torverhältnis von 32:17 Zweiter!**

Aus einem guten Kollektiv stach im Herbst besonders unser **slowakischer Legionär Maros Uchytíl** heraus, der mit aktuell **16 Volltreffern** auch **bester Torschütze der 1. Klasse Südwest** ist!

Unsere **Reserve** steht diesem guten Ergebnis praktisch um nichts nach. Sie erreichten mit ihrem Betreuer Klaus Schütz den sehr guten **4. Platz mit 25 Punkten (Torverhältnis 34:23)** und haben nur drei Punkte Rückstand auf die führende Reserve aus Laab!

Wie bereits bei der U-17 berichtet haben unsere „Youngster“ daran einen nicht unwesentlichen Anteil – **fast die Hälfte der erzielten Tore geht auf das „Jugendkonto“ (6x Wieland, 4x Walzinger, je 2x Baier, Bittermann und Gurtner)!**

Um den Titelkampf doch noch spannend machen zu können hofft unsere Kampfmannschaft sowie die gesamte 1. Kl. Südwest im kommenden Frühjahr auf den einen oder anderen „Umfaller“ von Mauerkirchen. Für unsere Reserve gilt bei der momentan guten Ausgangslage nur ein Vorsatz: „Voller Angriff auf den Meistertitel in der Reserve“!

**Trainingsstart für unsere Mannschaften ist am Freitag, den 3. Februar 2006!**

## Senioren (U-65):

Manager Naderlinger Johann konnte bei der **Saisonabschlussfeier am 29. 10. 2005** im Gasthaus Danzer vor vielen erschienen Gästen das ereignisreiche Jahr 2005 Revue passieren lassen.

Insgesamt wurden 49 Spiele (Freundschafts- und Turnierspiele) mit einem Gesamt-Torverhältnis von 69:117 ausgetragen. Die besten Torschützen waren mit je 15 Toren Reiter Thomas und Preg Werner. Als Saisonhöhepunkte erwähnte der U-65-Manager



## Damen:

Im Herbst wurden drei Freundschaftsspiele (2 Siege, 1 Niederlage) gegen die Damenmannschaften aus Riegerting (0:1), Mettmach (9:3) und Weng (1:0) bestritten.

**Unsere Damen unternehmen auch abseits des Fußballplatzes viel gemeinsam.** So wurden sie beim **Preiskegeln** im Gasthaus Danzer Dritter in der **Mannschaftswertung**.

Auch die Winterzeit wird neben dem regelmäßigen Hallentraining in der Turnhalle Aspach mit „Ausflügen“ in andere Sportarten wie Kegeln und Schwimmen abwechslungsreich gestaltet.

**Nähere Infos darüber erteilt Euch gerne Margit Resch (Tel. Nr. 0676/6809899). Interessierte Damen und Mädels sind jederzeit gerne willkommen.**

## Allgemeines:

### **Festabend anlässlich 40 Jahre Union Aspach Wildenau (Sekt. Fußball):**

Neben zahlreichen Ehrengästen wie Bgm. Dr. Karl Mandl, Sportreferent Georg Gattringer, als Vertreter der Union-Landesleitung Bgm. Johann Bruckbauer aus Treubach sowie Union Bezirksobmann Max Frauscher fanden sich viele ehemalige Spieler, Trainer und Aktive von unseren Mannschaften am **Freitag, 25. 11. 2005 zu diesem Abschluß der Feierlichkeiten unseres Vereinsjubiläums ein.**

Unsere langjährigen Mitglieder und Funktionäre Mag. Johann Forstenpointner, Helmut Enkner sen., Walter Baier und Gerhard Baier hielten mit ihren interessanten Moderationen und teils lustigen Anekdoten **Rückblick auf 40 Jahre Sektion Fußball!**

**Nach den Ehrungen an verdiente Mitglieder und Vertreter der Gemeinde** und den **Festansprachen** präsentierte Herr Robert Rachbauer die zu unserem **Jubiläum erschiene Festschrift**. Er bedankte sich in seinen Abschlußworten bei Andrea Baier, Günter Huber und vor allem bei Johann Lindlbauer, die mit ihm gemeinsam federführend für das Zustandekommen unserer Festschrift und die Organisation des Festabends verantwortlich zeichneten.



*Ehrung an die Herren Bgm. Dr. Mandl, Rachbauer Robert, Mag. Forstenpointner und DI Six mit dem Union-Verdienstabzeichen in Gold*



*Überreichung unserer Festschrift an die Gründungsmitglieder Johann Lichtenberger, Franz Auer und Rachbauer Martin sen.*

**Der Verein bedankt sich an dieser Stelle bei allen Firmen und Privatpersonen, die mit ihrer Werbung bzw. dem Kauf unsere Festschrift erst finanzierbar machten!**

Zum Abschluß dieses wirklich sehr gelungenen Abends stand noch der inoffizielle Höhepunkt unserer Feierstunde(n) an – die **Ehrung des Fußballers der Vereinsgeschichte!**

Unser Organisationsstrategie Johann Lindlbauer hatte mit seiner Idee, den besten einheimischen Fußballer der Vereinsgeschichte von den Vereinsmitgliedern wählen zu lassen, wieder einmal den gewohnten Erfolg. Mehr als 120 (!) Mitglieder füllten ihren Stimmzettel aus und bewiesen mit ihrem Wahlergebnis fußballerisches Fachwissen und menschliches Einfühlungsvermögen!

Alle Gäste waren sich darin einig, dass es mit der **Wahl von Hittmayr Günter zum Fußballer der Vereinsgeschichte** den Richtigen „getroffen“ hat. Walter Baier strich in seiner Laudatio die Highlights in der Fußballerkarriere von „Hitti“ hervor:

Seit 1968 (!) als aktiver Fußballer (ob zahlreicher Verletzungen) von der Jugend bis zum heutigen Tag bei den Senioren und der Reservemannschaft im Einsatz.

- In dieser Zeit war er bei vier Meistertiteln der Kampfmannschaft als Spieler immer eine wichtige Größe.
- Führte 3 Jahre als Sektionsleiter die Geschicke des Vereins (seit fünf Jahren als Obmannstv. aktiv im Vorstand)
- Er war und ist er aber auch ein echter "Spezi" und hat für alle ein offenes Ohr. Die Unterstützung des Nachwuchses ist ihm immer ein großes Anliegen!

Als **Zweiter** und **Dritter** konnten mit **Michael Reiter** und **Ferdinand Burgstaller** seine langjährigen Mitstreiter auf und abseits des Fußballplatzes mit ihm das eine oder andere Glas bei der prompt abgehaltenen "Siegesfeier" heben. Auch ihre Verdienste für unseren Verein sind unumstritten und haben sich deshalb ihre Wahl mehr als verdient!



*Die Sieger der Fußballerwahl!*

## Terminvorschau:

- **Vereinsstichtag** am 7. Jänner 2006. Nähere Infos bei Hittmayr Günter und Rachbauer Robert
- **Jahreshauptversammlung** am 27. 1. 2006 um 20.00 Uhr im Gasthaus Danzer
- Am 5. Februar 2006 ab 13.00 Uhr wenn möglich **Eisstockschießen** in Wildenau, ansonsten Kegeln im Gasthaus Danzer
- **Nachtwanderung** am 10. Februar 2006 (Route: GH Danzer, Kasting, Leithen, Katzlberg)

**Wie jedes Jahr möchte der Vorstand wieder die Gelegenheit nützen und sich auf diesem Weg bei allen aktiven Spielern (männlich und weiblich), den Trainern, den Sponsoren und allen Helferinnen und Helfern für das abgelaufene Jahr recht herzlich bedanken.**

*Die Union Aspach/Wildenau wünscht allen Gemeindegewerinnen und -bürgern ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.*



# Verschönerungsverein Wildenau

Obmann Karl Lichtenberger

## Verschönerungsverein Wildenau – Jahresrückblick

Zu Jahresbeginn 2005 dachten wir, die Jahre 2003 und 2004 waren für den Verschönerungsverein Wildenau sehr turbulente und aktive Jahre. Neben den traditionellen Veranstaltungen und Arbeiten waren da zusätzliche Großereignisse wie die 75-Jahr-Feier der Marktgemeinde Aspach und die Ortsplatzgestaltung in Wildenau in die Vereinsarbeit mit einzubinden. 2005 sollte eigentlich ein eher ruhiges „normales“ Jahr werden.

Unseren immer aktiven und für Entwicklung aufgeschlossenen Vereinsmitgliedern ist es zu verdanken, dass im heurigen Jahr eine noch längere Liste an Vereinsaktivitäten zustande kam. Fixpunkte im Kalender sind Wanderungen, eine Jahreshauptversammlung mit umfangreichem Programm, die Faschingsgaudi am Georgiplatz, jahreszeitliche Arbeiten an den Grünflächen und Blumenbeeten in Wildenau und Umgebung, dem Petersfeuer,

monatlichen Stammtischen, Tagesausflügen und einzelne Aktivitäten im Rahmen der Verschönerung des Ortes Wildenau. Zusätzlich haben wir 2005 ein Kids-Camp im Rahmen des Aspacher Ferienprogrammes organisiert, die Ruhebänke in und um Wildenau wurden erneuert bzw. renoviert, ein Dorffest auf dem Georgiplatz veranstaltet und gemeinsam mit der Marktgemeinde Aspach und dem Modehaus Mittermayr wurde auf dem Georgiplatz erstmals eine Weihnachtsbeleuchtung installiert.

Ich möchte mich bei allen, die mitgeholfen haben die Anliegen des Verschönerungsvereines Wildenau so erfolgreich in die Tat umzusetzen, recht herzlich bedanken. Der deutlich sichtbare Erfolg und die immer neuen Ideen und Aktivitäten unserer Mitglieder lassen mich überaus positiv in das Jahr 2006 und darüber hinaus schauen.

## Faschingsgaudi am Faschingdienstag in Wildenau

Ein mittlerweile fixer Programmpunkt für alle Vergnügungswilligen ist der Faschingskehras am Faschingsdienstag auf dem Georgiplatz. Seit Jahren kommt diese Gaudi immer besser in Fahrt. Die gemeinsame Teilnahme und Mitwirkung mehrerer Vereine aus dem Ort sind ein wesentlicher Erfolgsgarant und bestimmen den Umfang dieser Veranstaltung. Gerade der Fasching bietet für jeden die Möglichkeit aktiv (alleine oder in Gruppen) am gesellschaftlichen Treiben in Wildenau teilzunehmen. Es gibt keine Vorgaben und keine Regeln,

keine Beginnzeiten und (fast) kein Ende, man muss bei keinem Verein dabei sein und man kann unerkannt bleiben (zumindest eine Zeit lang). Der Spaß steht hier wirklich im Vordergrund. Der Verschönerungsverein Wildenau betrachtet diese Veranstaltung daher als einen wichtigen Impuls zur Belebung des aktiven Zusammenseins aller Wildenauer und deren Freunde. Die Faschingsgaudi am Faschingsdienstag soll daher auch in Zukunft ein Fixpunkt in unserer Vereinsaktivität sein.



gespendeten Preisen unter allen anwesenden Besuchern eine eher lustige aber auch spannende Angelegenheit.

## Stammtische und Ausflüge

Der Verschönerungsverein Wildenau versucht neben jahreszeitlichen Veranstaltungen die Stammtischkultur in den Wildenauern Wirtshäusern zu beleben. Mittlerweile sind diese Treffen eine gerne wahrgenommene Gelegenheit für viele Personen den Alltag kurz beiseite zu schieben und sich mit Freunden und Gleichgesinnten in zwanglosen Rahmen zu treffen. Zu den 6 Stammtischen im Jahr 2005 gesellten sich ca. 180 Personen.

Am 13. Juni wurde ein Tagesausflug zur Landesgartenschau in Bad Hall organisiert.

Zur Vorbereitung diverser Vereinsaktivitäten wurden insgesamt 4 Vorstandssitzungen abgehalten.

## Arbeitsaufwand

In Wildenau werden mittlerweile 10 Blumen- und Sträucherbeete im Ausmaß von ca. 385 m<sup>2</sup>, 18 Ruhebänke (Pflege, ausmähen), 11 Abfallkübel (Entleerung) betreut, sowie 72 Blumenkisterl an diversen Brückengeländern angebracht. Neu sind zusätzliche Blumentröge auf dem Georgiplatz. Diese Blumentröge wurden von der Marktgemeinde Aspach und dem Verschönerungsverein gekauft, bepflanzt und werden in Zukunft gepflegt. Dafür waren insgesamt 118 Arbeitsstunden notwendig.

Für die Betreuung und Pflege der Blumenkisterl war ein zusätzlicher umfangreicher Aufwand über Monate hinweg notwendig.

An dieser Stelle wird allen Personen, die sich dafür engagieren, recht herzlich gedankt.



Die **Jahreshauptversammlung** fand am 11. März im Gasthaus Gollhammer statt. Obmann Lichtenberger konnte über 80 Mitglieder begrüßen. Im Rahmen der JHV wurde auch die Prämierung der Blumenschmuckaktion 2004 durchgeführt.

Dass das Vereinsleben auch während des Jahres reibungslos funktioniert und die Mitglieder sowohl bei den Arbeitseinsätzen im Sinne der Ortsverschönerung als auch bei vielen geselligen Anlässen gerne zusammen kommen, war aus dem Bericht von Schriftführer Josef Hörandner zu entnehmen. Kassierin Heidi Baier brachte den Mitgliedern die finanzielle Basis des Vereins zur Kenntnis. In seinen Ausführungen verwies Obmann Franz Lichtenberger auf die zahlreichen Arbeitseinsätze und die gesellschaftlichen Veranstaltungen und bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit. Bürgermeister Dr. Karl Mandl hob in seinen Ausführungen die unentgeltlichen Arbeitsleistungen für die Betreuung der Anlagen bzw. den schönen Blumenschmuck hervor und stellte die neuesten geplanten Projekte im Bereich des Ortes Wildenau vor.

Erstaunliches Wissen kam bei einem vom Seppenbauer vorbereiteten Fragespiels zutage. Fragen aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur und Geschichte bezogen auf unsere oberösterreichische Heimat waren für manchen ein großes, für andere kein Problem. Jedenfalls entbrannten hitzige Diskussionen bei der Suche nach Lösungen. Dagegen war die Gratisverlosung von zahlreichen

### KIDS CAMP im Rahmen des Aspacher Ferienprogrammes

Am 28.06. wurde in der Badeseestraße bei der Familie Lenzenweger ein Spielefest unter dem Motto „Alte Spiele neu entdecken“ veranstaltet. 43 Kinder bis 14 Jahre kamen und hatten riesigen Spaß. Neben den alten, zum Teil nicht mehr bekannten Spielen waren die Kinder von einem Schlammbad, verschiedenen Wasserspielen, natürlich vom Grillen am Abend und besonders dem Höhepunkt - einem Kinderfeuerwerk begeistert. Das Kinderfeuerwerk wurde von der Firma Staudinger in Fornach gespendet und von Herrn Maierleitner Johann kostenlos und fachmännisch abgefeuert. Am späten Abend wurde ein Zeltlager errichtet. Nach einer ruhigen Nacht (das intensive Spielen hatte seine Wirkung gezeigt), wurde am frühen Morgen gemeinsam ein Frühstück zubereitet. Am späten Vormittag ging das überaus gesellige und erfreuliche Kids Camp zu Ende. Vor allem die Begeisterung und Disziplin der Kinder lässt uns für die Zukunft Positives erwarten.



### Renovierung und Erneuerung der Sitzbänke in Wildenau



Im Juni wurden gemeinsam vom Verschönerungsverein Wildenau und der Holzwerkstatt Lenzenweger alle 18 Sitzbänke in und um Wildenau renoviert bzw. erneuert. Bei 6 Bänken wurden die Holzlatten zur Gänze erneuert, bei den restlichen wurden die Latten neu gestrichen und neu verschraubt. Der Verschönerungsverein Wildenau kam für alle Materialkosten auf, die Montagearbeiten wurden von der Firma Lenzenweger kostenlos durchgeführt. In den nächsten Jahren soll diese Zusammenarbeit in weiteren Bereichen zu Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität in Wildenau weitergeführt werden.

### Dorffest auf dem Georgiplatz

Anlässlich der Aufstellung und Segnung des Hl. Georg auf dem Georgiplatz haben wir am 28. August ein Dorffest veranstaltet. Die Statue des Heiligen Georg ist für viele die Krönung des neu gestalteten Georgiplatzes, der für unser Dorf wieder mehr ein Ort der Begegnung und Geselligkeit sein soll. Hervorragend gelungen ist das bei einem kleinen Festakt rund um die Segnung unseres Heiligen Georg's. Mehrere hundert Besucher feierten bei bester Witterung in einem würdigen Rahmen auf unserem Dorfplatz.

Besonderer Dank gebührt nochmals unserem Bildhauer Manfred Daringer, der durch die Aufstellung der Statue dies erst ermöglicht hat.

Die Veranstaltung von Festen auf dem Georgiplatz wird auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinsaktivitäten sein.



### Weihnachtsbeleuchtung Georgiplatz

In den letzten Jahren wurde auf dem Georgiplatz in Wildenau ein großer Weihnachtsbaum aufgestellt und beleuchtet. Heuer wurde erstmals eine Weihnachtsbeleuchtung installiert, die nicht jedes Jahr einen neuen Baum erfordert, sondern die vorhandenen 11 Bäume nützt. Nach einer Anregung und Vorbereitung durch Karl Mittermayr wurde das Beleuchtungsmaterial gemeinsam von der Marktgemeinde Aspach, dem Modehaus Mittermayr und dem Verschönerungsverein

Wildenau angekauft. Der Aufbau und die Installation der Beleuchtung (organisiert und durchgeführt vom Verschönerungsverein Wildenau und dem Modehaus Mittermayr) wurden in dankenswerter Weise von einigen Wildenauern durch Spenden mitfinanziert. Bei einer kleinen Einschaltfeier am 26. November wurden die mehr als 10.000 Lichter in Betrieb genommen. Nochmals vielen Dank an alle Mitwirkenden für die überaus gelungene Neuerung in unserem Ort.



**FROHE WEIHNACHTEN,  
GLÜCK UND ERFOLG,  
VOR ALLEM ABER EIN  
GESUNDES JAHR 2006  
WÜNSCHT DER  
VERSCHÖNERUNGSVEREIN  
WILDENAU MIT OBMANN  
FRANZ LICHTENBERGER.**



### Terminvorschau 2006

Faschingsgaudi am **Faschingdienstag, 28. Februar**  
Jahreshauptversammlung am **10. März** mit Prämierung der Blumenschmuckaktion 2005.  
Petersfeier am **29. Juni**

## Blumenschmuckaktion Wildenau –Preisträger/innen 2005 Verschönerungsverein Wildenau

### Kategorie besonders schön gestaltete Wohnhäuser:

Auer Hermine, Hinterholz 28  
Binder Herta, Badeseestraße 8  
Binder Hildegard, Au 12  
Dobler Elfriede, Roith 13  
Enkner Auguste, Georgiplatz 12  
Lettner Maria, Hinterholz 32  
Lindner Elfriede, Au 19  
Mertschun Maria, Sommergasse 2  
Reichinger Christine, Hinterholz 25  
Seifriedsberger Gertraud, Au 23  
Schwendtner Rosi, Hinterholz 20



Burgstaller Katharina, Hinterholz 23  
Forstenpointner Berta, Ahamerweg 20  
Hochrainer Marianne, Badeseestraße 25  
Lichtenberger Theresia, Badeseestraße 23  
Mandl Frieda, Am Spitzberg 23  
Pointecker Engelbert sen., Georgiplatz 13  
Schrattenecker-Frauscher Maria, Buchleithing 7



### Kategorie besonders schön gestaltete landwirtschaftliche Wohnhäuser:

Aigner Veronika, Badeseestraße 9  
Danninger Elfriede, Hinterholz 4  
Egger-Lederer Eva, Hinterholz 6  
Feichtenschlager Angela, Hinterholz 11  
Gattringer Theresia, Hobling 1  
Gurtner Rosa, Leithen 6  
Pointecker Theresia, Georgiplatz 22  
Schwarzmaier Manuela, Au 10



Fischer-Kühberger Maria, Au 2  
Gurtner Theresia, Roith 6  
Kastingner Christa, Aichet 1  
Reitsberger Aloisia, Wieselberg 4  
Rothner Antonia, Hinterholz 10  
Roßmaier Maria, Am Spitzberg 14



### Kategorie besonders schön gestaltete Gärten:

Gollhammer Greti, Au 5  
Hateier Erika, Georgiplatz 11  
Reiter Lucia, Badeseestraße 41  
Schwendtner Maria, Birkenweg 11

# ALLG. TURNVEREIN WILDENAU



## Weihnachtsturnen des TV Wildenau

Am 3. 12. fand in der Turnhalle Wildenau das jährliche Weihnachtsturnen statt. Neben vielen Mitgliedern und Freunden des TV Wildenau konnte Obmann Günther Hörandner auch einige Ehrengäste begrüßen, an der Spitze Bürgermeister Dr. Karl Mandl mit seinem Vbgm. Karl Reichinger.

Neun Gruppen (55 Aktive im Alter von 4 bis 74 Jahren) führten Tänze und Gymnastik vor. Am Boden, am Schwebebalken und am Kasten wurde geturnt. Der Obmann des Turnbezirkes Ried, Hans Pichler sowie der Bezirksturnwart Günther Sturm aus Ried waren von den Vorführungen der Turner sehr angetan.

Für die Kindergruppen gab es nach der „Arbeit“ eine Überraschung, der Nikolaus mit seinen dunklen Gefährten brachte einen Korb voller Packerl. Die Freude war groß, obwohl die Kleinsten plötzlich sehr ruhig wurden.

Obmann Hörandner bedankte sich bei allen Mitwirkenden auf der Bühne und in der Halle für die im Jahre 2005 geleistete Arbeit und ersuchte auch für 2006 um Unterstützung und regen Besuch der Turnstunden.

Zum Abschluss gratulierte Bürgermeister Dr. Mandl zur Vorführung und wünschte allen Sportlern viel Erfolg im neuen Turnjahr. Mit dem von Aktiven und Gästen gemeinsam gesungenen „Hoamatland“ war der offizielle Teil beendet.



## Aspacher Stube



### Handwerkstube - Bauernmarkt - Mostschenke

Jeden Freitag geöffnet von 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
Bauernmarkt bis 17:00 Uhr

*Wir wünschen unseren Kunden und Besuchern ein  
Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2006.*

### Start ins neue Jahr!

13. Jan. 06 Kundenkarten - Verlosung  
Es gibt tolle Preise zu gewinnen.
20. Jan. 06 Moststammtisch
27. Jan. 06 „Erdäpfelsuppe“
03. Feb. 06 Aufgebratene „Innviertler Speckknödel“
10. Feb. 06 „Warmer Apfelstrudel“

*Suchen Sie noch ein passendes Geschenk?*

*Dann besuchen Sie uns in der Aspacher Stube!*

Neu im Internet: [www.aspacher-stube.at](http://www.aspacher-stube.at)

Aspacher Stube • Marktplatz 8 • 5252 Aspach i. L.

## Landjugend Aspach

**Obmann Manfred Gollhammer, Leiterin Margit Habetswallner**

### Ortsbildmesse Aspach 25. September 2005

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Landes- und Bezirkslandjugend und der Bezirksbauernkammer Braunau präsentierte sich auch die Landjugend Aspach von der besten Seite. Das Heubasteln war ein toller Erfolg und war ein Anziehungsmagnet für die Kleinen. Neben Vogelscheuchen und Drachen wurden auch Mäuse und Teddys gebastelt wobei die Kinder nicht mehr zu bremsen waren.

Herzlichen Dank an alle Landjugend Mitglieder die so BRAV geholfen haben.



### Erntedankfest am 2. Oktober 2005

Beim Erntedankfest ist es schon Tradition, dass die Erntekrone von der Landjugend gebunden und beim Umzug getragen bzw. in der Kirche aufgestellt wird. Auch heuer waren wieder fleißige Hände am Werk um beim Erntedankfest eine schöne Erntekrone präsentieren zu können. Neben der Erntekrone wurden auch noch vier Körbe mit Obst, Gemüse, Brot und Getreide mitgebracht.



Anschließend ging's dann zum Frühschoppen wo ausnahmsweise auch die Mädels mitdurften.

Die Landjugend bedankt sich bei den fleißigen Händen und bei den eifrigen Trägern!

### Bezirksparcours in Polling am 2. Oktober 2005

Die Landjugend Polling war heuer der Veranstalter des Bezirksparcours. Bei diesem Einzelbewerb müssen die verschiedensten Stationen wie Dorf & Familie, Umwelt.. bewältigt werden. Heuer musste man z.B. verschiedene Käsesorten erkennen.

Das Endergebnis war für die Landjugend Aspach wieder erfreulich. Christian Rapperstorfer belegte in der Gruppe über 18 den zweiten Platz. Weiters nahmen noch Manfred Gollhammer und Martin Katzlberger teil.

### GoCart Fahren in St. Pantaleon am 16. Okt. 2005



An diesem Sonntagnachmittag ging's für 5 Landjugendmitglieder auf der GoCart Bahn in St. Pantaleon heiß her. Jeder kämpfte um den Sieg.

Als Sieger in der Burschenklasse ging Christian Wimmleitner hervor. Bei den Mädels siegte Veronika Habetswallner.

Die weiteren Platzierungen: 2. Wolfgang Schachinger, 3. Andreas Streif, 4. Herbert Zauner, 5. Hannes Renetzeder, 6. Andreas Reichinger, 7. Markus Reichinger.

Herzliche Gratulation!

### Mostpressen am 20. Oktober 2005

80 Liter Most für den Landjugendraum. Alte Tradition pflegen, dachten sich unsere Burschen und sammelten Äpfel und Birnen an diesem Samstagnachmittag. Dann wurde beim Kronthaler in Migelsbach gepresst. Es wurde kräftig Hand angelegt, denn am Abend waren 80 Liter gepresst. Anschließend wurde der Most richtig gelagert und nun können nur noch wenige Kostproben entnommen werden. Danke an die fleißigen Hände – Prost!

### Mädels-Ausflug am 28. Oktober 2005

Acht Mädels wagten wieder eine Tour - natürlich ohne männliche Begleitung. Diesmal war der Treffpunkt in Mettmach im GH Stranzinger. Der Austausch von Neuigkeiten, Spaß, aktuelle Themen und Ereignisse standen im Vordergrund. Und der Rest wird nicht verraten.

### Bezirks-Herbsttagung in Handenberg am 31. Oktober 2005

Bezirksherbsttagung = Jahreshauptversammlung auf Bezirksebene. Der Ablauf ist auch ziemlich ähnlich nur der Vorstand setzt sich aus 4 Gerichtsbezirksleiterinnen und 4 Gerichtsbezirksleitern sowie Bezirksleiterin und Bezirksleiter samt deren Stellvertreter zusammen. Auch im diesen Jahr ist wieder mit Markus Reichinger ein Aspacher, als Gerichtsbezirksleiter von Mauerkirchen im Vorstand vertreten. Bei dieser Veranstaltung stehen neben dem Rückblick auf das Landjugendjahr auch alle erfolgreichen Teilnehmer der Landes-, Bundes- und Internationalen Bewerbe im Vordergrund. Von Aspach wurden Margit Habetswallner, Martin Habetswallner und Christian Rapperstorfer für ihre Erfolge geehrt.



Auch Andreas Streif wurde für seine fast zweijährige Tätigkeit im Bezirksvorstand geehrt und erhielt als Dank das Leistungsabzeichen in Silber von der Oberösterreichischen Landjugend.



Herzlichen Glückwunsch!

### Vorstandsausflug nach St. Johann im Pongau vom 5. bis 6. Nov. 2005

Bei regnerischem Wetter machten sich 13 Vorstandsmitglieder auf zum Vorstandsausflug ins schöne Salzburger Land. Ziel war das Polierheim in St. Johann im Pongau. Nach einer anstrengenden Einkaufstour wurden die Höhen des Pongaus erkundet. Bei der Hütte angekommen konnten sich alle kräftig stärken, denn danach wurde eine kleine Wanderung unternommen. Am Abend wurden Diskussionen über das erfolgreiche Landjugendjahr geführt. Mit Spielen und viel Spaß endete der gemütliche, etwas längere Abend. Nach dem Frühstück legte jeder Hand bei der Reinigung an. Danach wurde das Salzburger Land wieder gern gegen die oberösterreichische Heimat ausgetauscht.

### Wildessen beim Wirt z'Herbstheim am 12. November 2005

Rehragout, Wildschwein, Hirsch, Blaukraut, Semmelknödel, Kroketten,... das darf natürlich bei einem Wildessen nicht fehlen. Der Abend wurde mit einem gemütlichen und ausgezeichneten Essen begonnen. Nach dem „wildem“ Mahl wurde im Landjugendraum „wild“ gefeiert. Viele Spiele, Spaß, interessante Gespräche und kreative Gewinnspiele sorgten für einen super Abend und eine tolle Partystimmung.

Herzlichen Dank für die „kreativen“ Köpfe im Vorfeld.



### Bezirkslandjugendball in Aspach am 19. November 2005

Viele Bekannte aus dem Bezirk Braunau und angrenzenden Bezirken, Heimvorteil für die Aspacher, neue Freundschaften und Bekanntschaften, interessante Neuigkeiten und Begebenheiten – darf das bei einem Bezirkslandjugendball fehlen? Nein natürlich nicht! Nun ein kurzer Ausschnitt: Der Saal im GH Danzer ist auf den letzten Zentimeter belegt, ein regelrechter Ansturm auf die Tanzflächen mit der Musik Pop AG, viele flinke Hände hinter der Bar...

### Bundessiegerehrung und Projektprämierung in Bregenz 25. und 26. November 2005

Supr gsi = Super gewesen – weißt du, wo man so spricht? Nein? Wir schon, denn es ist sogar in Österreich, im Ländle, genauer gesagt in Vorarlberg. Mit dem Land hinter dem Arlberg machten wir an diesem Wochenende bessere Bekanntschaft – nur von der besten Seite versteht sich. Bei der Bundessiegerehrung/Projektprämierung werden jährlich die Besten der Bundesbewerbe geehrt und die besten Jahresprojekte prämiert. Der Reiz, die Xie-Berger besser kennen zulernen zog fünf Aspacher Landjugendmitglieder in das unbekanntes Bundesland. Es wurde viel getanzt, gefeiert, gescherzt, geknüpft (neue Freundschaften), gesungen...

Einfach ein tolles Wochenende – wo man dabei sein muss!



### Bezirkslandjugendball in Aspach am 19. November 2005

Ein neues Landjugendjahr beginnt – ein neuer, bunt zusammen gewürfelter Vorstand, neue Mitglieder beschnuppern die Landjugend, ausgeschiedene Vorstandsmitglieder gehen in Pension (Land)Jugend, Fotos wecken Erinnerungen vom vergangenen Jahr, ein neues und spannendes Landjugend Jahr wartet auf unsere Mitglieder:

Der Vorstand bedankte sich bei den Mitgliedern für tatkräftige Unterstützung, sei es bei Maibaum, Landjugendball, Frühschoppen, bei den Bewerben usw. DANKESCHÖN!

Ein DANK an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder:

*Da Vinzi war ein echter Stern  
den Landjugendraum hod er gkobt gern  
Er hod olles super gmeistert  
hat kinna die Leit zur Arbeit begeistern  
Wir mechten erm sogn Dankeschön  
alles guate im weitern (Land)Jugendlebm.*

*Vroni woar der guada Geist im Vorstand  
is a immer perfekt bei Haar und Gwond.  
Des Protokollbuch in ihrer Zeit als Schriftführerin  
war a wahre Pracht  
Als Chef-in-Stellvertreterin hat sie sich dann a  
super gmocht.  
Alles Gute wünschen wir dir heit  
Herzlichen Dank für de sche Zeit!*

*Andi hat begonnen als  
Schriftführer die Karriere  
da Kassier und Chefposten  
woar koa Barriere  
Er hod sei Oabat a imma guad gmocht  
mit eam homa a vü great und glocht  
Herzlichen Dank fia dei aktive Landjugendzeit  
de nächsten Amtál san wahrscheinlich nimmer weit*

*Johanna hat uns noch ein Jahr  
im Vorstand Beraten  
auf ihre Antworten mußten wir ned lang warten.*

*Stet's da bei der Arbeit und immer hilfsbereit  
sie war auch immer pünktlich in der Zeit.  
Danke auch dir für deine Arbeit und  
Hilfsbereitschaft  
für die Zukunft wünschen wir dir viel  
Glück und Kraft.*

*Und gabs irgendwo Bewerbe zum bestreitn,  
kam Katharina angelaufen von Weiten.  
Im Vorstand hods kina*

*ihr Engagement beweisen,  
und des bis hin zu  
Bundesbewerben und bei Reisen.  
ois guade fia den Weg, den du wirst in Zukunft  
gehn,  
wir wissn/hoffn, das ma di nu oft bei da  
Landjugend sehn.*

**Herzlichen Dank für eure Arbeit und viel Glück  
in der Zukunft!**

### Der neue Vorstand mit seinen Funktionären, Aufgaben und Wünschen:

**Leiterin:** Margit Habetswallner  
**Leiter:** Manfred Gollhammer

**Leiterin Stellv.:** Eva Wiesinger  
**Leiter Stellv.:** Markus Reichinger

**Kassierin:** Anna Irran  
**Kassier:** Alois Niederhauser

**Schriftführerin:** Katrin Wimmleitner  
**Schriftführer:** Martin Habetswallner

**Zeugwart:** Wolfgang Schachinger

**Pressereferentin:** Eva Habetswallner  
**EDV-Referent:** Christian Habetswallner

**Kulturreferentin:** Julia Wiesinger  
**Sportreferent:** Christian Wimmleitner

Der ausgeschiedene Leiter Andreas Streif verbleibt zur Unterstützung noch ein Jahr als Beirat im Vorstand.

Als einheiliges Ziel des neuen Vorstandes wurde die aktive Zusammenarbeit, das Erhalten von Traditionen, das Einbringen neuer Ideen sowie die Wertlegung auf geselliges Beisammensein genannt. Für Mitglieder, besonders Neumitglieder soll es wieder ein interessantes, abwechslungsreiches und spannendes Jahr werden.



## Vorankündigung

18. Februar 2006

**Landjugend Ball Aspach „Top Secret“  
mit Showband Malibu**



# Faschingsfreunde Wildenau

**Obmann Franz Buchner**

### Ein neuer Besen (Obmann) kehrt gut

Schon 107 Mitglieder bei den Faschingsfreunden (Tendenz steigend)

Erster Ausflug seit Gründung des Vereines

**29. – 30. Oktober 2005 nach Friesach in Kärnten**

Der Kutscher Walter lenkte den vollbesetzten Postbus in die Burgenstadt Friesach. Nach einer Stadtbesichtigung wurden wir am Abend von Burgfräulein Clothilde begrüßt und bei einem Ritterspektakel der besonderen Art ins Mittelalter zurückversetzt.

Nach ausgiebigem Frühstück fuhren wir wieder Richtung Heimat und besuchten noch die Dorferbuam in Dorfgastein, wo wir die 2-tägige Reise gemütlich ausklingen ließen.

Besonders bedanken möchten wir uns noch bei der Brauerei Wurmhöringer, die mit ihrer Sachspende (Bier und Limo) unseren Ausflug verschönerte.



### Abschlussfeier Faschings- umzug am 15. Juli 2005

Am 15. Juli 2005 veranstalteten wir unsere Dankeschönfeier in der Turnhalle zu Wildenau. Zahlreiche Gruppen aus Bayern und Österreich (bis auf jene, die auf mysteriöse Weise zu einer Gegenveranstaltung umgeleitet wurden) folgten unserer Einladung.

Unser Obmann- Stv. Martin kreierte den 1. Wildenauer Faschingsorden, welcher bei dieser Gelegenheit an die "Obernarren" jeder Faschingsgruppe überreicht wurde.

Bei Freibier und Schweinebraten feierten wir bis spät in die Nacht.



### Ortsbildmesse 2005 in Aspach



### Wildenau – Die Faschingshochburg des Innviertels

Am Freitag den 11. 11. 2005 war es wieder mal soweit. Um 17.17 Uhr wurde am Georgiplatz in Wildenau der Fasching eröffnet. Die Uhrzeit entspricht zwar nicht ganz dem Original (das wäre 11.11 Uhr), aber das tat dem Vergnügen keinen Abbruch. Für die vielen Besucher aus Wildenau und Umgebung gab es natürlich Faschingskräpfen und andere Köstlichkeiten, und es wurde bei guter Stimmung bis spät in die Nacht gefeiert.

Wir möchten uns noch bei der Fam. Nußbaumer für die tolle Unterstützung bedanken.



### Prinzenpaar

Da die Wildenauer Faschingsfreunde am 11. Feb. 2006 einen Kinderfaschingsumzug veranstalten, stand die Faschingseröffnung ganz im Zeichen der Jugend. Zunächst wurde das Kinderprinzenpaar **Victoria die lustige Schülerin** und **Thomas der Coole von der Schule** vorgestellt, das dann auch gleich „amtshandeln“ durfte, denn vom Aspacher Vizebürgermeister Karl Reichinger wurde der

Gemeinschaftsschlüssel an das Kinderprinzenpaar übergeben, womit die Narren symbolisch bis Aschermittwoch die Macht in der Gemeinde übernehmen.



### Wildenauer Jugendgarde

Unter der Führung des neuen Faschingsfreundeobmannes „Oberrarr Benco“ und der Mithilfe der HS-Aspach ist es gelungen nach über 30 Jahren wieder eine Jugendgarde mit 19 Mädels zu präsentieren, die bei dieser Gelegenheit vorgestellt wurde.



### Einladung zum Kinderfaschingsumzug 2006

Die Faschingsfreunde Wildenau laden die Jugend ein, zu unserem Gaudiwurm am 11. 2. 2006, 14:00 Uhr unter dem Motto,

#### „Kleine Leute mal ganz Groß“

Kinder basteln ihr eigenes Gefährt oder Kostüm (mit ein bisschen Mithilfe der Eltern Lehrer-Vereine) und wir organisieren einen Umzug durch Wildenau.

Im Anschluss findet in der Turnhalle Wildenau ein Kindermaskenball mit großer Maskenprämierung statt

Auf euer zahlreiches Mitwirken freuen sich die Faschingsfreunde Wildenau. Nähere Infos bei

**Faschingsfreunde Wildenau**  
**Franz Buchner**  
 Am Spitzberg 25, 4933 Wildenau  
 0664/5877490  
[fasching@wildenau.at](mailto:fasching@wildenau.at)  
[www.wildenau.at](http://www.wildenau.at)

*Die Faschingsfreunde wünschen allen Gemeindebürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2006.*

## Aspacher Tridoppler

### Drei Radi – drei Ruam . . . Gstanzl, Liada und Witze Die neue CD der Aspacher Tridoppler

Unsere zahlreichen Auftritte im Österreichischen und Bayerischen Rundfunk und Fernsehen nahmen wir zum Anlaß, eine neue aktuelle CD aufzunehmen.

Auch heuer, im achten Jahr unseres Bestehens, hatten wir wieder zahlreiche, von großem Erfolg gekrönte Auftritte bei Gstanzl – Singen und Volksmusik – Veranstaltungen in Oberösterreich, Salzburg und Bayern.

Die neue CD ist in allen Geldinstituten in Aspach und Wildenau, sowie in der Bauernstube erhältlich. Bestellungen unter e-mail:

[aspacher-tridoppler@gmx.at](mailto:aspacher-tridoppler@gmx.at)



### Ewig arbeiten müssen oder s Privat-Pension?

**RECHTZEITIG VORSORGEN.** Nehmen Sie Ihre Zukunft selbst in die Hand! Wir unterstützen Sie gerne dabei. Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Kundenbetreuer, im Internet oder unter 05.0100.50500 (österreichweit zum Ortstarif).

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)

**SPARKASSE**  
Oberösterreich



# KNEIPPKURHEIM ASPACH

## Grüne Haube Auszeichnung für Kneippkurhaus Aspach

Das Kneippkurhaus Aspach erhielt im August die Auszeichnung von Styria Vitalis.

Als erst zweiten Betrieb in Oberösterreich wurde die Küche mit diesem Qualitätssiegel ausgezeichnet. Mit diesem verbindet eine traditionelle und saisonelle naturverbundene Küche.

Durch diese Auszeichnung geht das Kneippkurhaus wieder ein Stück des Weges in die Zukunft im Rahmen einer gesunden touristischen Gemeinde Aspach.

Das Haus freut sich mit Küchenmeister Rosemarie Spiessberger und Ihrem Team über diese wertvolle Auszeichnung.



*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Euch allen  
der Vorstand des Pensionistenverbandes mit Vorsitzendem Ebner Martin sen.*

# Bäuerinnen Aspach

Ortsbäuerin Christine Wimmleitner

## Ortsbäuerinnenwechsel in Aspach

Am 31. Oktober 2005 war im Gasthof Danzer die Neuwahl der Ortsbäuerin. Gertraud Reinthaler legte nach 4-jähriger Tätigkeit ihr Amt zurück. Die Wahl leitete Bezirksbäuerin Rosa Streif. Christine Wimmleitner wurde einstimmig zur neuen Ortsbäuerin gewählt; zur Stellvertreterin wurde Friederike Katzlberger gewählt.

Frau Christine Ellinger, Diätassistentin im Krankenhaus Braunau, hielt einen interessanten Vortrag zum Thema „fit und vital durch gesunde Ernährung“.

Nach einem kleinen Imbiss hielt die scheidende Ortsbäuerin einen Rückblick über ihre Tätigkeit und bedankte sich bei allen Frauen und Bäuerinnen für die Mithilfe bei den verschiedenen Festen und Aktivitäten.

Vizebürgermeister Karl Reichinger bedankte sich bei der scheidenden Ortsbäuerin und wünschte Christine Wimmleitner viel Erfolg bei der nun leitenden Bäuerinnenarbeit.



## „Gemeinsam geht's leichter“

Gespendet haben anlässlich der Ortsbildmesse die Aspacher Bäuerinnen und die Mitglieder der Aspacher Stube für den Orgelfonds. So konnten die Ortsbäuerinnen Reinthaler Gertraud und der Obmann der Aspacher Stube, Leopold Fuchs, an Pfarrer Mag. Wolfgang Schnölzer den Betrag von € 4.000.– überreichen.



## Revital Aspach

### Revital Aspach – Investitionen in die Zukunft

Über eine äußerst erfolgreiche Startphase, sowie eine Auslastung von 90% und zufriedene Gäste darf sich das Revital Aspach seit der Eröffnung im Juni 2004 erfreuen. Um die Qualität und die Positionierung des Gesundheitsdienstleisters auch in Zukunft sicherzustellen, ist der weiterer Ausbau des Gesundheitszentrums in Angriff genommen. Bereits im November wurde mit dem Bau des „Revital Penthouse“ begonnen. Die großzügig begehbare Terrasse sowie die lichtdurchfluteten großen Fensterfassaden, ergänzt durch den Rundblick in ein herrliches Landschaftspanorama, werden für eine positive Wirkung auf die Stimmung der Revital Gäste sorgen. Schwerpunkte der Nutzung des 425 m<sup>2</sup> großen Multifunktionsraumes werden die Bereiche Therapie, erlebnisreiche Sportangebote sowie Seminare und Veranstaltungen sein. Kommt es zu keinen nennenswerten Behinderungen der Bauarbeiten durch das Wetter, dann ist die Inbetriebnahme des „Revital Penthouse“ bereits Ende Jänner 2006 geplant.

In einer weiteren Bauphase im Frühjahr 2006, ist die Errichtung von Zweibettkomfortzimmern mit insgesamt 36 zusätzlichen Betten geplant. Die Errichtung der Gebäude mit Hilfe vorgefertigter Rohbauteile in Montagebauweise stellt hohe Anforderungen an die Innviertel Fa. Aktivbau aus Ried im Innkreis und die mit der Planung und der

Bauaufsicht beauftragte Fa. Bauzone. Jedoch ermöglicht diese Bauabwicklung eine uneingeschränkte Aufrechterhaltung des Betriebes und somit eine kontinuierliche Versorgung der Gäste des Revital. Die Fertigstellung des Zimmertraktes ist für Sommer 2006 geplant. Dann erwartet die Gäste im Revital ein Gesundheitshotel mit ansprechendem Ambiente und besonderem Komfort.

Die Gesamtinvestitionssumme dieser beiden Bauvorhaben beträgt rund 3 Millionen €. MR Dr. Gerhard Beck betont im Gespräch die besondere Bedeutung der neuen Investitionen für die Entwicklung des Revital Aspach hin zu einem zukunftsorientierten, interessanten Gesundheitsdienstleister. Neben den etablierten Bereichen der stationären und ambulanten Rehabilitation wird in Zukunft vor allem der Themenbereich der persönlichen Gesundheitsvorsorge eine große Rolle spielen. Sowohl der private Gast als auch Firmen, die sich um die Gesundheit ihrer Mitarbeiter bemühen, werden als neue Zielgruppen forciert.

Diese angestrebten Entwicklungen werden für die gesamte Region zukünftig von großer Bedeutung sein. Einerseits um eine klare Positionierung des Innviertels im Gesundheitstourismus zu unterstützen und andererseits die Position des Revital-Aspach, als einer der wichtigsten Arbeitsgeber in der Region zu fördern.



### Veranstaltungsprogramm des Revital Aspach

Wir würden uns freuen Sie im Rahmen unserer Veranstaltungen im Revital begrüßen zu dürfen:

23. 02. 2006 **Faschingsgshnas**

01. 03. 2006 **Aschermittwoch** – Fisch a la carte

14.- 26. 03. 2006

**Spezialitätenwoche** –  
Fischkreationen in unserem  
Revital Restaurant

Jeden Mittwoch Kochkurse in unserer Revital Lehrküche "Gesunde Revital Küche"

#### Sportprogramm im Revital:

„Vitales Golf“ mit Stefan Schäfer,  
dipl. Physiotherapeut

**ab Montag den 23-01-2006, 19 Uhr**

„Aerobic – einmal anders“ mit Doris Rachbauer,  
dipl. Physiotherapeutin

**ab Dienstag den 24-01-2006, 19 Uhr**

„Aqua Fit – Training mit dem Element Wasser“  
mit Martina Huber, Wellness Trainerin

**ab Dienstag den 24-01-2006, 19 Uhr**

„ReVital mit Ball und Band“ mit Roswitha Dutzler,  
dipl. Physiotherapeutin

**ab Mittwoch den 25-01-2006, 19 Uhr**

„Entspannung nach Jacobson“ mit Martin Hädrich,  
dipl. Sportlehrer

**ab Donnerstag den 26-01-2006, 19 Uhr**

Informationen und Anmeldung unter **07755-9801**  
[www.revital-aspach.at](http://www.revital-aspach.at)  
email: [office@revital-aspach.at](mailto:office@revital-aspach.at)

## Siedlerverein Wildenau – Aspach-Umgebung

**Obmann Peter Schwendtner**

### Neugründung Siedlerverein Wildenau / Aspach-Umgebung

Am Anfang des Jahres 2005 wurde der Siedlerverein Wildenau / Aspach-Umgebung gegründet.

Das Aufgabengebiet des Siedlervereines erstreckt sich rund um den Garten, von der Beratung, Obstbaumschnitt bis hin zum Geräteverleih.

Der derzeitige Mitgliederstand beträgt 50 Personen.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, sich für ein geringes Entgelt verschiedene Maschinen auszulihen (Motorhacke, Heckenschere, Vertikutierer).

Weiter's werden über das Jahr verteilt 1-2 Kurse angeboten, z. B. Obstbaumschnitt, die für Mitglieder gratis sind.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 15.- pro Kalenderjahr.

In diesem Sinne freuen wir uns über jedes weitere Mitglied und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

der Vorstand:

**Obmann:** Schwendtner Peter

**Obmannstv:** Berer Josef

**Schriftführer:** Baier Michael

**Schriftführerstv:** Pointecker Johann

**Kassier:** Rachbauer Edeltraud

**Kassierstv:** Baier Heidelinde

Sollten Sie Fragen Betreff des Vereines haben, wenden Sie sich an 07755/7652.



## UTC Revital Aspach-Wildenau

### Saisonabschluss mit Mixed Doppel

Beim Mixdoppel zum Saisonabschluss am 8. Oktober wurde nicht nur Tennis gespielt, sondern auch auf eine gute Zusammenarbeit angestoßen.

Denn Revital Aspach und der Union Tennisclub sind seit Anfang September Partner.

Bei diesem spannenden und gemütlichen Saisonabschluss siegten Ingela Reisinger und Willi Stadlbauer vor Angela Aichele und Josef Reichinger.



*Ingela Reisinger und Karin Wiesbauer - zwei erfolgreiche Tennisstärchen des UTC Aspach-Wildenau freuen sich mit Revitalchef Dr. Gerhard Beck und Obmann Sebastian Ziedek über die neue Partnerschaft.*

### Erfolg verbindet – Revital neuer Hauptsponsor des UTC Aspach-Wildenau

Revital Aspach und der UTC Aspach-Wildenau tragen sicherlich zum Bekanntheitsgrad unseres Ortes bei.

Denn viele zufriedene Patienten kommen zum Revital Aspach, weil hier gute medizinische Arbeit geleistet wird.

Der Union Tennisclub Aspach-Wildenau wiederum spielt seit vier Jahren sehr erfolgreich in der Oberösterreich-Liga. Mit zwei Vizelandesmeistertiteln und einem dritten Rang im heurigen Jahr konnte der kleine Verein so manchem „Riesen“ ein Bein stellen. Wenn sich zwei passende Partner zusammenschließen, sollte dies auch für die Zukunft erfolgreich sein, meint Revitalchef Dr. Gerhard Beck.

Auch UTC Obmann Sebastian Ziedek ist überzeugt, dass diese Zusammenarbeit sinnvoll und erfolgreich sein wird.



*Erfolg verbindet! - Sportlich und wirtschaftlich ein Team: Dr. Gerhard Beck und Engelbert Fellner.*



## Jahresversammlung Tourismusverband s'Innviertel in Aspach.

Die Mitglieder der Gemeindegruppe Aspach im mehrgemeindigen Tourismusverband S'Innviertel hielten am 08. November das 5. Ortsgespäch im Revital Aspach ab.

KommRAT Karl Reichinger, Obmann des Arbeitsausschusses Aspach, konnte vor allem den Vorsitzenden der Region S'Innviertel Prälat Mag. Werner Thanecker vom Stift Reichersberg, dessen Stellvertreter Mag. Hannes Gadermaier und den neuen Geschäftsführer Dr. Bertram Pobatschnig, sowie viele Mitglieder der I-Beitragszahler und Bgm. Dr. Karl Mandl willkommen heißen.

Im Referat stellte Prälat Mag. Werner Thanecker, den neuen Geschäftsführer Dr. Bertram Pobatschnig vor. Im Kurzreferat verwies Thanecker, dass das Innviertel große touristische Chancen wie Gesundheit, Wohlfühlen, Radfahren, Kultur und Seminar-Tourismus in sich birgt. Weiters lobte Thanecker die steigenden Nächtigungszahlen in Aspach.

Der neue Geschäftsführer Dr. Bertram Pobatschnig verwies auf seine vorhergehende Tätigkeit im Wörthersee Tourismus, und legte seine Vorstellungen und seine Gedanken zur Weiterentwicklung des Tourismus s'Innviertel dar.

Stellvertreter Mag. Hannes Gadermaier sprach über die florierende Privatzimmervermietung in der Region. Maximal kann der Privatzimmervermieter 10 Betten betreiben, darüber hinaus wird der Vermieter gewerblich eingestuft.

KommRAT Reichinger bedankte sich bei den Tourismusbetrieben für die Aufbringung der Tourismusabgabe bei den I-Beitragszahlern.

Weiters sprach er über den 2004 gegründeten sehr aktiven Kneippverein und über das errichtete Kneipp-Armwasserbecken. Überaus einladend zum Wandern fügt sich der neugeschaffene und asphaltierte Dr. Haimerl Wanderweg in das Landschaftsbild ein.

Verschiedene Baumarten säumen den idyllischen Wanderweg.

Georg Gurtner sen. berichtete über den organisatorischen Ablauf des mehrgemeindigen

Tourismusverband s'Innviertel auf die steigenden Nächtigungszahlen. Im Tourismusjahr nächtigten bis 31.10.05, im Kurhaus Aspach, Revital Aspach und Hotel Danzer 51.321 Gäste und Patienten. Aus

12 Ländern haben Urlaubsgäste in Aspach ihren Urlaub verbracht.

Auch Bgm. Dr. Karl Mandl verwies, das ein florierender Tourismus eine Plattform für die Wirtschaft ist und die heimische Landwirtschaft stärkt. Auch die Landwirtschaft wird in touristischen Belangen als Landschaftspfleger eingesetzt.

Eine überaus rege geführte Diskussion rundete die sehr aufschlussreiche und informative Mitglieder-versammlung ab.

Abschließend bedankte sich KommRAT Karl Reichinger beim Vorstand s'Innviertel mit Obm. Prälat Mag. Werner Thanecker, bei der Marktgemeinde Aspach unter Bgm. Dr. Mandl und bei den Anwesenden für die Teilnahme am Ortsgespäch und für die eingebrachten Diskussionsbeiträge und wünschte im Arbeitsjahr 2006, dass wiederum weitere gewünschte, touristische Einrichtungen in Angriff genommen werden.

**VOLKSBANK** von Aloisia Patzinger  
Volksbank Aspach  
Tel. 07755/7441-12  
a.patzinger@altheim-braunau.volksbank.at

**Tipp**

**Volksbank-  
Zukunftsvorsorge...**  
... garantiert und staatlich gefördert!

- ▼ Staatliche Prämie (bis zu EUR 180.-- geschenktes Geld für 2005)
- ▼ 100%ige Kapitalgarantie am Laufzeitende
- ▼ Steuerfreiheit für alle Erträge

Heuer noch  
9% Prämie  
kassieren!

**VOLKSBANK**  
Aspach  
www.altheim-braunau.volksbank.at



## 's Aspacher Wappen

### Warum hat gerade Aspach dieses Wappen gewählt und was bedeuten diese Felder

Gewidmet von G. Gurtner sen. an alle Gemeindebewohner von Aspach

Aspach hot a Wappen, dös nöt glei a Gemeinde a hot,  
 wor 1928 die erste Gemeinde, wo da Landtag sein Segen göbn hot.  
 Is ois drin a den Wappen, wos brauch ma den mehr,  
 Gemeinde kann stoiz sein, da Prof. Daringer malt 's Wappen mit Ehr.

Links obn bei dem Wappen, siagst Kira, steht auf'n Hügel sche drobn,  
 Da Turm zoagt zum Himmö, a Turmkreuz is obm.  
 A drin a da Kira, is ois voi Andacht, wers beschaulich betrocht, so wia i hoit moa,  
 Wohnt da Herrgott do drinn, mia hant nia alloa.

Rechts obm, sant dö Landesfarb'n anbrocht,  
 weiß rot, weiß rot, du dös is a bracht –  
 Mia Aspacher derf'n stoiz sa, das insa Landl dö Farben trogn koa,  
 Hot für ins allö an Wert, mia homt wos davoa.

Is a Fest, wernt d Fahnen ausghängt,  
 Wa dös mocht ois farbiger, auf dö wernd d Augen hinglenkt.  
 A d Marktfahne mit den schen Wappen, dö a jede Feier ehrt,  
 Hot 's anschaun alloa scho, an bsunderen Wert.

A weißes Wellenband, das den Schild die Mitte bestimmt,  
 Z oagt 's Wasser von Bacherl, dös von Aspach wegrinnt.  
 In anschaulicher Form, den Namen Asenbah, asena besena,  
 Eschenbach homs früher den Ort a so gnennt,  
 Iat 'z host 's Aspach, weil den Nam a jeder do kennt.

Links unten im Hintergrund, zoagst a gelbes Feld, drei Waldbam,  
 stramm do drinnen do steht,  
 Wird als Hauptaufenthalt der alten Asen do gnennt.  
 Auf'n Wald hot Gemeinde an bsunderen stoiz,  
 Da Gründelsberg do obn, dös is a bsunderes Holz.

Dö drei Bam, soint dö drei Steiergemeinden darstoin,  
 Gemeinde braucht a Geld, kann sös Grundsteuer hoin.  
 Aspach, Wildenau und Obermigelsbach, dö drei wern'd do zamzoit,  
 Weil dö drei Steiergemeinden, dö ganzö Gemeinde darstoit.

Recht's unten dö goldenen Schlüssl'n homt an bsunderen Wert,  
 Wa an Papst Pius den II, die Pfarre Aspach hot kehrt.  
 Dös sant do dö Schlüssl'n dö an Himmö aufsperrn,  
 I moa, dö meisten Leit, wern'd dös do a gern hean.

Mia Aspacher hant stoiz, das da Silvio Piccolomini als Papst gewählt worn is,  
 War bestimmt a a Grund, das dö Schlüssl'n im Wappen drinn is.  
 Vor über 500 hundert Jahr, hot a Passau verlassen, dös is scho woar,  
 Hot an dann 3 Jahr gwirkt als Pfarrer, in insana Pfarr.

Dö Alten hom's scho gwisst, welches Wappen für Aspach do passt,  
 Nöt für a jede Gemeinde, het so a Wappen a passt.  
 Das insa Wappen gschaffen homt, scho vor 75 Jahr,  
 Hama heit nu dem Komitee, mit Dr. Haimarl und Prof. Daringer dankbar.

Grod heit erst, wird ins so richtö erst klar, wieso ma insa Wappen so ehrt,  
 Aufn jeden Briefkopf, is insa Wappen von vielen begehrt.  
 Wa Aspach a so a reichhaltige Geschichte einnimmt,  
 Hot a so a Wappen insa Aspach und Hoamat a redlich verdient.

## Österreichisches Rotes Kreuz Ortsstelle Aspach

### An alle Gemeindebewohner von Aspach!

Die Ortsstelle des Roten Kreuzes Aspach bietet auch im Jahre 2006 wiederum Termine für Erste Hilfe, Pflegehilfekurse und Kindernothilfekurse an.

Es sollten mindestens 15 Personen an einem Kurs teilnehmen.

Speziell Feuerwehrmänner, Betriebe und Vereine sollten sich speziell an diesen angebotenen Kursen beteiligen.

Bei größeren Betrieben besteht Pflicht, dass Betriebsangestellte alle 5 Jahre Erste-Hilfe-Kurse besuchen.

Angebote Termine: **Erste-Hilfe-Kurs** Beginn am 13. Februar 2006 um 19.30 Uhr im Gasthaus Danzer. **Pflegehilfekurs, Krankenhilfe Zuhause:** Beginn am 6. März 2006 um 19.30 Uhr im Gasthaus Danzer. **Kindernothilfekurs** am 27. März um 19.30 Uhr im Gasthaus Danzer. Durch unser Kursangebot möchten wir die Sicherheit für jeden Gemeindebürger erhöhen. Erste Hilfe sollte für jeden Gemeindebürger selbstverständlich sein.

Anmeldungen: Ortsstelle Aspach, G. Gurtner sen., Anton Witzmann und Marktgemeinde Aspach.

### Kindernothilfe-Kurs für Mütter abgeschlossen

Mit großem Interesse besuchten 14 Mütter einen 9-stündigen Kindernothilfe-Kurs im Gasthaus Danzer, welcher am 3. Oktober 2005 abgeschlossen wurde.

Herbert Stelzhammer vom Roten Kreuz Altheim leitete den Kurs. Er verstand es bestens, die nötigen Unterweisungen für Erste Hilfe bei Kindern vorzutragen.

Ortsstellenleiter Gurtner bedankte sich bei den Müttern für Ihre Teilnahme und Ihr Interesse am Kurs.

Außerdem galt der Dank dem Roten Kreuz Altheim sowie Bgm. Dr. Mandl für den finanziellen Zuschuß der Gemeinde für die Kursteilnehmerinnen.



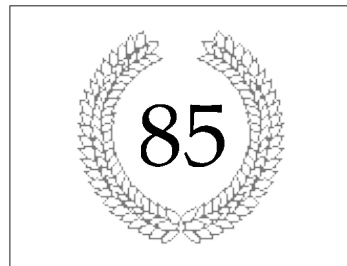
## Geburtstagsrückblick



85er –  
Otilie Kammerer,  
Wildenauer Straße 1,  
am 29. Oktober 2005



85er –  
Maria Hintermaier  
St. Veiter Straße 13,  
am 30. Oktober 2005



85er –  
Maria Bumhofer  
Solingerstraße 2,  
am 8. August 2005



85er –  
Anna Fuchs  
Offenschwandt 9,  
am 29. September 2005



80er –  
Katharina Kohlmayer,  
Georgiplatz 7,  
am 1. August 2005



80er –  
Leopold Katzlberger,  
Döging 2,  
am 28. August 2005



80er –  
Hedwig Fuchs,  
Leithen/W. 1,  
am 17. Oktober 2005



Diamantene Hochzeit –  
Herta und Karl  
Baumberger,  
Schulstraße 6,  
am 11. September 2005



Goldene Hochzeit –  
Johann und Anna Krauseder  
Leithen 5,  
am 26. November 2005

## Hochzeiten

01. OKTOBER 2005	ASPACH	EDELTRAUD PENNINGER-HAIDER, WILD.STR. NORBERT SCHNELL, HÖHNHART
15. OKTOBER 2005	ASPACH	CHRISTINE HELL, MIGELSBACH 15 MARKUS NORBERT HELL, MIGELSBACH 15
31. OKTOBER 2005	ASPACH	CHRISTINE WEISSENBACHER, BIRKENWEG 15 MICHAEL BAIER, BIRKENWEG 15

## Geburten

FLORA MARIA	12. SEPTEMBER	MAG. GRUBER-AUER ANDREA UND KARL AUER, ST. VEITER STRASSE 3
BENEDIKT	12. SEPTEMBER	ANGELIKA UND PETER ORTNER, BADESEESTRASSE 15
JULIAN NIKOLAUS	14. SEPTEMBER 11. OKTOBER	MAIERHOFER MARTINA, HINTERHOLZ 14 VERONIKA UND DR. RONALD ECKER, MARKTPLATZ 10
GEORG	15. NOVEMBER	MARIA THALIA UND GEORG HELLSTERN, MARKTPLATZ 10
LARA MARIA	8. DEZEMBER	ADELHEID STRASSER UND GERHARD HINTERMAIER, STEINBERG 11

## Prüfungen, Auszeichnung

### Lehrlingswettbewerb

Julia Rauscher, Am Sonnberg 17 (Foto)  
hat beim Lehrlingswettbewerb für Orthopädie-Schuhtechniker  
an der Berufsschule Schrems in NÖ den 1. Platz erreicht.



### Meisterprüfung

Eva Guritzer, Sommergasse hat am Wifi Linz  
die Meisterprüfung für das Handwerk Orthopädie-  
schuhmacher mit Erfolg abgelegt.

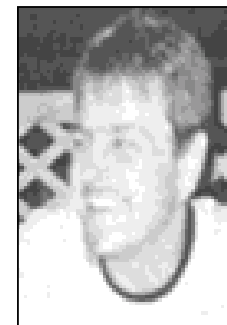
### Prüfung

Bettina Gurtner, Im  
Lerchenfeld 2 hat am  
Wifi Linz die Prüfung als  
Pharmazeutische  
Kaufmännische  
Assistentin  
mit Auszeichnung  
abgelegt.

## TODESFÄLLE



Wir gedenken  
unserer  
Verstorbenen



Peter Burgfeld  
Kasing 5  
† 1. Oktober  
im 28. Lebensjahr



Johann Baumkirchner  
Pimberg 9  
† 18. Oktober  
im 69. Lebensjahr



Ingeburg Dojnik  
Kleinschneid 2  
† 30. Oktober  
im 72. Lebensjahr



Elisabeth Frauscher  
Kappeln 12  
† 11. November  
im 78. Lebensjahr



Maria Stockhammer  
Otto-Daringer-Weg 5  
† 11. November  
im 87. Lebensjahr



Franz Hubinger  
Am Spitzberg 7  
† 14. November  
im 66. Lebensjahr



Maria Priglinger  
Hohes Kreuz 21  
† 19. November  
im 94. Lebensjahr



Adolf Burgfeld  
Kasing 5  
† 21. November  
im 77. Lebensjahr



Josef Buchbauer  
Kleinschneid 15  
† 1. Dezember  
im 69. Lebensjahr

**Das 70. Lebensjahr vollenden am:**

07. Februar	Buchner Josef	Hinterholz 24
09. Februar	Buchner Berta	Hinterholz 24
20. Februar	Huber Anna	St. Veiter Straße 11
28. Februar	Pollhammer Georg	Kleinschneid 4
03. März	Gurtner Georg	Kastinger Straße 5
27. März	Rachbauer Herbert	Roith 9

**Das 75. Lebensjahr vollenden am:**

11. Februar	Baier Johann	Döging 10
12. März	Hammerer Ferdinand	Kappeln 5
23. März	Burgstaller Georg	Rottersham 3

**Das 80. Lebensjahr vollenden am:**

17. Februar	Hofmann Felicitas	Bräuweg 15
03. März	Karer Maria	Höhnharter Straße 54
07. März	Dallinger Josef	Au 18
18. März	Hochrainer Josef	Badeseestraße 25

**Das 81. Lebensjahr vollenden am:**

20. Februar	Stempfer Franziska	Kleinschneid 7
26. März	Stangl-Kremser Theresia	Wieselberg 3

**Das 82. Lebensjahr vollenden am:**

09. Jänner	Harteringer Aloisia	Thal 5
22. Jänner	Haidinger Marianne	Pimberger Straße 13
24. Jänner	Fuchs Sophie	Leithen am Walde 6
23. Februar	Gaisbauer Anna	Kappeln 1
29. März	Baier Georg	Gewerbestraße 10

**Das 84. Lebensjahr vollendet am:**

21. Jänner	Perberschlagler Josef	Leithen 1
------------	-----------------------	-----------

**Das 85. Lebensjahr vollenden am:**

11. Februar	Baumberger Karl	Schulstraße 6
19. Februar	Thurnberger Michael	Kappeln 2
23. Februar	Burgstaller Anna	Pimberg 1

**Das 86. Lebensjahr vollenden am:**

15. Jänner	Wölflingseder Maria	Kneippstraße 6
30. Jänner	Forstenpointner Anna	Pimberger Straße 1
26. Februar	SR. Glass Margarete	Mettmacher Straße 11
01. März	Windhager Theresia	Gewerbestraße 5
03. März	Rachbauer-Zoglauer Theresia	Mettmacher Straße 26
29. März	Hofmann Johann	Bräuweg 15

**Das 87. Lebensjahr vollenden am:**

16. Jänner	Scherney Katharina	Kappeln 10
19. März	Mitterbauer Kreszenz	Am Spitzberg 7

W  
i  
r  
g  
r  
a  
t  
u  
l  
i  
e  
r  
e  
n**Veranstaltungskalender****J Ä N N E R**

Freitag, 06. Jänner	<b>FAMILIENMESSE</b> PFARRKIRCHE ASPACH
Freitag, 13. Jänner	<b>JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG TRACHTENKAPELLE SOLINGER</b> MUSIKHEIM WILDENAU
Samstag, 14. Jänner	<b>FEUERWEHRMASKENBALL FF WASSERDOBL</b> GH WOHLFARTER
Mittwoch, 18. Jänner	<b>FRAUENMESSE</b> PFARRKIRCHE ASPACH
Samstag, 28. Jänner	<b>MASKENBALL DER FF ASPACH</b> VZ DANZER
Sonntag, 29. Jänner	<b>MÄNNERTAG 2006 – KMB ASPACH</b> ASPACHER STUBE

**F E B R U A R**

Samstag, 04. Februar	<b>MASKENBALLTURNVEREIN WILDENAU</b> TURNHALLE WILDENAU
Samstag, 11. Februar	<b>KINDERFASCHINGSUMZUG 2006 –</b> <b>FASCHINGSFREUNDE WILDENAU</b> ORTSPLATZ WILDENAU
Samstag, 18. Februar	<b>MASKENBALL DER LANDJUGEND ASPACH</b> VZ DANZER

**M Ä R Z**

Freitag, 10. März bis Samstag, 25. März	<b>ASPACHER THEATER – THEATERGRUPPE ASPACH</b> VZ DANZER
Sonntag, 12. März	<b>JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG KAMERADSCHAFTSBUND</b> VZ DANZER
Samstag, 18. März	<b>VOLLVERSAMMLUNG FF ASPACH</b> FF ASPACH

**A P R I L**

Samstag, 01. April	<b>SOLINGER FRÜHJAHRSKONZERT</b> VZ DANZER
Sonntag, 16. April	<b>ÖVP-FRÜHLINGSBALL 2006</b> VZ DANZER

**Verkaufe**  
**VW Golf, Bj. 1995, 102.000 km, guter Zustand.**  
**Tel. 07755/7303.**



Unser aktueller  
 **Servicetipp**

**Bürgerservicereferent Georg Gurtner jun.**

**Beihilfe für Fernpendlerinnen und Fernpendler**

**Wer wird gefördert?**

Fernpendlerinnen und Fernpendler, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort hin und zurück fahren und hierbei die maßgebliche einfache Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes mindestens 25 km beträgt.

**Wie wird gefördert?**

Die Ansuchen für das jeweilige Kalenderjahr (=Beantragungsjahr) sind im folgenden Kalenderjahr beim Amt der Oö. Landesregierung, Klosterstraße 7, 4021 Linz einzureichen.

Spätester Einreichungstermin ist der 31. Dezember dieses Jahres (Beispiel: Ansuchen für das Pendeljahr 2004 sind bis spätestens 31. Dezember 2005 einzubringen usw.)

Die Höhe der Beihilfe ist entfernungsabhängig und wird anteilig nach Pendelmonaten, für welche die Voraussetzungen gemäß den Förderungsrichtlinien erfüllt sind, ermittelt. Bei zwölf anrechenbaren Pendelmonaten beträgt die Beihilfe für das Pendeljahr 2004 bei einer einfachen Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes von mindestens

25 km bis einschließlich  
49 km = 130 Euro

50 km bis einschließlich  
74 km = 184 Euro

75 km und darüber = 252 Euro

**Pendlerpauschale**

Das Pendlerpauschale wird generell um etwa 15 Prozent angehoben. Damit werden Ihre Kosten-erhöhungen für die Wegstrecke Wohnung - Arbeitsstätte pauschal abgegolten. Auch die Anhebung des Pendlerpauschales gilt bereits für das gesamte Jahr 2004.

**Kleine Pendlerpauschale**

Ab 20 km	€ 450,00
Ab 40 km	€ 891,00
Ab 60 km	€ 1.332,00

**Grosse Pendlerpauschale**

ab 2 km	€ 243,00
ab 20 km	€ 972,00
ab 40 km	€ 1.692,00
ab 60 km	€ 2.421,00

Beantragung direkt beim Arbeitgeber oder im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung möglich!

**Heizkostenzuschuss des Landes OÖ.**

**Wer wird gefördert?**

Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2006 nicht übersteigt. Diese Richtsätze betragen für:

Alleinstehende: € 690,-

Ehepaare/Lebensgemein.: € 1.055,99

Kinder: 101,39 Euro (=Richtsatz 72,32 Euro + Kinderzuschuss 29,07 Euro).

Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit einem erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind ist für das "Kind" der Richtsatz für Alleinstehende (690 Euro) anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

Georg Gurtner e. H.

**Foto-Rückblick**

**25. September –  
Oö. Ortsbildmesse  
2005 in Aspach**

